



Bildung & Vermittlung

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

2025 2026

INHALT

Vorwort ————— 3

Über uns · Unsere Ziele ————— 5

Fächeranbindungen ————— 8

LERNORT RESIDENZSCHLOSS ————— 10

LERNORT ALBERTINUM ————— 24

LERNORT MATHEMATISCH-PHYSIKALISCHER SALON ————— 36

LERNORT SEMPERBAU ————— 46

ANGEBOTE IN WEITEREN MUSEEN DER SKD ————— 58

Porzellansammlung ————— 60

Museum für Sächsische Volkskunst ————— 62

Puppentheatersammlung ————— 64

Japanisches Palais ————— 66

Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona ————— 70

Josef-Hegenbarth-Archiv ————— 72

Kunstgewerbemuseum ————— 74

ANGEBOTE IN LEIPZIG, HERRNHUT & FÜR SACHSEN ————— 76

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig ————— 78

Völkerkundemuseum Herrnhut ————— 82

Outreach ————— 86

FORTBILDUNGEN, PREISE & BUCHUNG ————— 88

Fortbildungen ————— 90

Preise & Buchung ————— 92

Impressum ————— 94

VORWORT

Liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

mit großer Freude und Vorfreude präsentieren wir Ihnen das Jahresprogramm für das Schuljahr 2025/26! Wir laden Sie wieder sehr herzlich mit Ihren Schülerinnen und Schülern (SuS) ein, unsere außerschulischen, lehrplanorientierten Lernorte zu nutzen und in Ihre Pläne einzubinden.

Sie können sich für Rundgänge, Kurse und Werkstätten oder Projektstage in den *Lernorten* im Albertinum, im Residenzschloss, im Mathematisch-Physikalischen Salon, dem Lernort Semperbau, der Puppentheatersammlung im Kraftwerk Mitte sowie im Volkskunstmuseum im Jägerhof entscheiden. Auch das Japanische Palais, die Porzellansammlung sowie die Ethnologischen Museen in Leipzig im Grassi und in Herrnhut erwarten Sie mit einem umfangreichen Programm. Derzeit wird die Dauerpräsentation im Völkerkundemuseum Herrnhut neu konzipiert, aber die Sonderausstellung *TALANOA – Zusammenkommen* stellt den Prozess der Neukonzeption der Dauerausstellung mit einem ersten »Aussichtsfenster« dar und begleitet ihn.

Im Blockhaus, wo das Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona (ADA) präsent ist, werden die Angebote und Formate mit Kernthemen der Avantgarden des 20. Jahrhunderts verknüpft und in die Gegenwart transformiert. Freuen Sie sich außerdem mit uns auf die neuen Ausstellungsräume im Dresdner Residenzschloss, in denen ab dem Frühjahr 2026 die barocke Festkultur thematisiert wird.

In unseren Sonderausstellungen bieten wir ebenfalls abwechslungsreiche Vermittlungsprogramme an. Hier einige Beispiele:

- *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag* im Japanischen Palais (6.6.–21.12.2025)
- *Die blauen Schwerter – Meissen in der DDR* im Japanischen Palais (20.9.2025–22.2.2026)
- *Herkules – Held und Antiheld* im Semperbau (22.11.2025–28.6.2026)
- *Paula Modersohn-Becker und Edvard Munch. Die großen Fragen des Lebens* im Albertinum (8.2.2026–17.5.2026)

Wir legen großen Wert darauf, unsere Bildungsangebote auch im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten. Das bedeutet, dass wir bei unseren Programmen für umweltbewusstes Verhalten sensibilisieren, z. B. durch die Nutzung nachhaltiger Materialien, die Förderung eines bewussten Umgangs mit Ressourcen und die Einbindung von Themen rund um Umwelt- und Klimaschutz.

Gern möchten wir auch auf unsere Website www.skd.museum/vermittlung verweisen, denn dort können Sie sehr schnell mithilfe einer Filterfunktion – z. B. über Schlagworte, Klassenstufe und Unterrichtsfach – eine Programmauswahl erhalten. Unter diesem Link können Sie sich auch gern für unseren viermal im Jahr erscheinenden Newsletter anmelden, in dem wir über aktuelle Vermittlungsangebote in Sonderausstellungen oder über Lehrer:innenfortbildungen informieren.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, zu uns zu kommen, ist das zwar sehr schade, aber kein Problem: Mit speziellen Angeboten kommen wir sehr gern zu Ihnen in den ländlichen Raum von Sachsen. Diese Workshops oder Kurse finden Sie unter der Rubrik *Angebote in Leipzig, Herrnhut & für Sachsen*.

Haben Sie Interesse an einer partizipativen Zusammenarbeit, melden Sie sich gern bei uns unter bildungundvermittlung@skd.museum.

Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Schmidt
Leiterin Bildung und Vermittlung

UNSERE BILDUNGS- UND VERMITTLUNGS- ARBEIT

Bildung/Vermittlung/Teilhabe
in den SKD



Über uns

Wir sind als Querschnittsabteilung für die Bildungs-, Vermittlungs- und Outreachangebote der 15 Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zuständig und vereinen damit die thematische Vielfalt aller Museen. Wir konzipieren Programme und Veranstaltungen und setzen diese in den Sammlungspräsentationen und Sonderausstellungen für Besucher:innen jeden Alters mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen und Ansprüchen um. Neben museumsspezifischen Angeboten konzipieren wir sammlungsübergreifende Projekte und Vermittlungsformate und intensivieren unser Engagement über das Museum hinaus. Die ständige Evaluation, Erweiterung und Verbesserung dieser Angebote gehört für uns selbstverständlich zur täglichen Arbeit. Alle Lehrenden sind ganzjährig zu Fortbildungen mit methodischen Fragestellungen eingeladen. Neben den von uns angesetzten Terminen können Sie jederzeit mit eigenen Wünschen auf uns zukommen und speziell für Sie abgestimmte Fortbildungsformate buchen. Wir freuen uns immer, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Unsere Ziele

Museen sind mehr als Orte, die Objekte und Kunstwerke sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen und vermitteln. Sie sind aktive Orte, an denen Menschen sich begegnen, ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Meinungen austauschen und sich Zugänge zu Kunst und Kultur eröffnen. Durch die Beschäftigung mit Kunstwerken und kulturellen Schätzen können gemeinsam Potenziale zur Mitgestaltung von Gesellschaft und Lebenswelt entwickelt und sinnliche Erfahrungen sowie Lernprozesse angeregt werden, die so nur an diesem besonderen Ort möglich sind. Dabei begegnen uns auch Welten künstlerischer Imagination, die uns nicht immer spontan ansprechen oder gefallen, sondern die uns oft auch herausfordern, aber unseren Blick für das Ungewohnte und Unbekannte öffnen können.

Einige Kunst- und Kulturobjekte sind im Kontext europäischer Machtstrukturen und der Zeit des Kolonialismus in unsere Sammlungen gelangt. Andere transportieren Sichtweisen auf marginalisierte Gruppen, die diskriminierend sind. Sich damit kritisch auseinanderzusetzen, diese Kontexte offenzulegen und dabei



die Besuchenden im Blick zu behalten, die sich durch museale Präsentationsformen auch heute noch diskriminiert fühlen, ist unsere Aufgabe. Wir vertreten eine Haltung gegen jegliche Form von Diskriminierung, wobei wir dies als Prozess verstehen, der permanente Weiterbildung und Selbstreflexion erfordert. Die Angebote und Workshops verfolgen einen transkulturellen und diskriminierungssensiblen Ansatz. Dabei arbeiten wir mit unterschiedlichen Kooperationspartner:innen zusammen und sind offen für neue Kontakte.

In großen Projekten werden verschiedene Nutzergruppen aktiv in die Museumsarbeit einbezogen, um gemeinsam die Spiel- und Handlungsräume musealer Vermittlung zu erproben und zu etablieren. Kooperationen mit Schulen, Universitäten, Communities, Vereinen, Initiativen und sozialen Einrichtungen zielen auf eine Öffnung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden über die Institution hinaus ab.

Wir verstehen uns als Moderator:innen und Gesprächspartner:innen, die zum Dialog mit den Sammlungen einladen. Die persönlichen Vorerfahrungen, Wahrnehmungen und ganz eigenen Blickwinkel der Gäste sind elementarer Bestandteil jeder Vermittlungssituation. In diesen sich immer wieder neu gestaltenden und entwickelnden Prozessen werden die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in ihrer Vielfalt gespiegelt und lebendig. Wir möchten, dass sie zur Inspiration unserer Besuchenden für eigene Gestaltungsprozesse werden.







FÄCHERANBINDUNGEN

	Astronomie	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Ethik	Gemeinschaftskunde	Geografie	Geschichte	Informatik	Kunst/Werken	Latein	Mathematik	Musik	Physik	Religion	Sachunterricht	Sport	Technik/Computer	WTH
Josef-Hegenbarth-Archiv			GS OS GYM						OS GYM		GS OS GYM						GS			
Kunstgewerbemuseum			GS OS GYM			OS GYM	OS GYM	OS GYM			GS OS GYM					OS GYM	GS			OS
GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig			GS OS GYM FÖS			GS OS GYM FÖS	OS GYM FÖS	OS GYM FÖS	OS GYM FÖS								GS FÖS			
Völkerkundemuseum Herrnhut						GS OS GYM FÖS		OS			GS OS GYM								GS OS GYM	OS GYM



Barrierefrei für SuS mit Förderbedarf

Liebe Lehrer:innen an Förderschulen,
 die vielseitigen Programme unserer Abteilung sind für Förderschulen barrierefrei und werden auf die jeweiligen Bedürfnisse Ihrer SuS angepasst. Die Angebote sind mit der Abkürzung FÖS im Programmheft zu finden. Wenn Sie diesbezüglich Fragen oder Anregungen haben oder sich im Vorfeld einer Veranstaltung absprechen möchten, können Sie gern mit Ramona Nietzold per E-Mail in Kontakt treten: ramona.nietzold@skd.museum.
 Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler!





LERNORT RESIDENZ SCHLOSS

Hauptsponsor
 **Finanzgruppe**

Ostächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Kulturfonds des
 Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
 Ostdeutscher Sparkassenverband mit allen
 sächsischen Sparkassen
 LBS Landesbausparkasse NordOst AG
 und Landesbank Baden-Württemberg
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 DekaBank Deutsche Girozentrale

Der Lernort Residenzschloss wird von unserem Hauptförderer,
 der Sparkassen-Finanzgruppe, unterstützt.

Residenzschloss

**HISTORISCHES GRÜNES GEWÖLBE
NEUES GRÜNES GEWÖLBE
KUPFERSTICH-KABINETT
RÜSTKAMMER (RIESENSAAL, KUNSTKAMMER
UND TÜRCKISCHE CAMMER)
MÜNZKABINETT
KÖNIGLICHE PARADERÄUME
KUNSTKAMMER GEGENWART
KUNSTBIBLIOTHEK
GEWEHRGALERIE IM LANGEN GANG
SCHLOSSKAPELLE
FESTETAGE (AB FRÜHJAHR 2026)**

Taschenberg 2, 01067 Dresden
Besuchereingänge Sophienstraße,
Schlossstraße, Taschenberg
10 bis 17 Uhr, Dienstag geschlossen



*Bitte beachten Sie die Schließzeiten einzelner
Ausstellungen im zweiten Halbjahr 2025:*

Paraderäume 11.8.–26.9.2025

Kupferstich-Kabinett Studiensaal 22.9.–26.9.2025

Riesensaal 27.10.–28.11.2025

Münzkabinett und Kleiner Ballsaal 10.11.–21.11.2025

Kunstkammer 24.11.–5.12.2025

Türkische Cammer 24.11.–15.12.2025

*Schulen aus dem ländlichen Raum können Dank der
Sparkassen-Finanzgruppe im Schuljahr 2025/26 einen
Zuschuss zu den Fahrtkosten ins Dresdner Residenz-
schloss erhalten. Für nähere Informationen wenden Sie
sich bitte an bildungundvermittlung@skd.museum.*



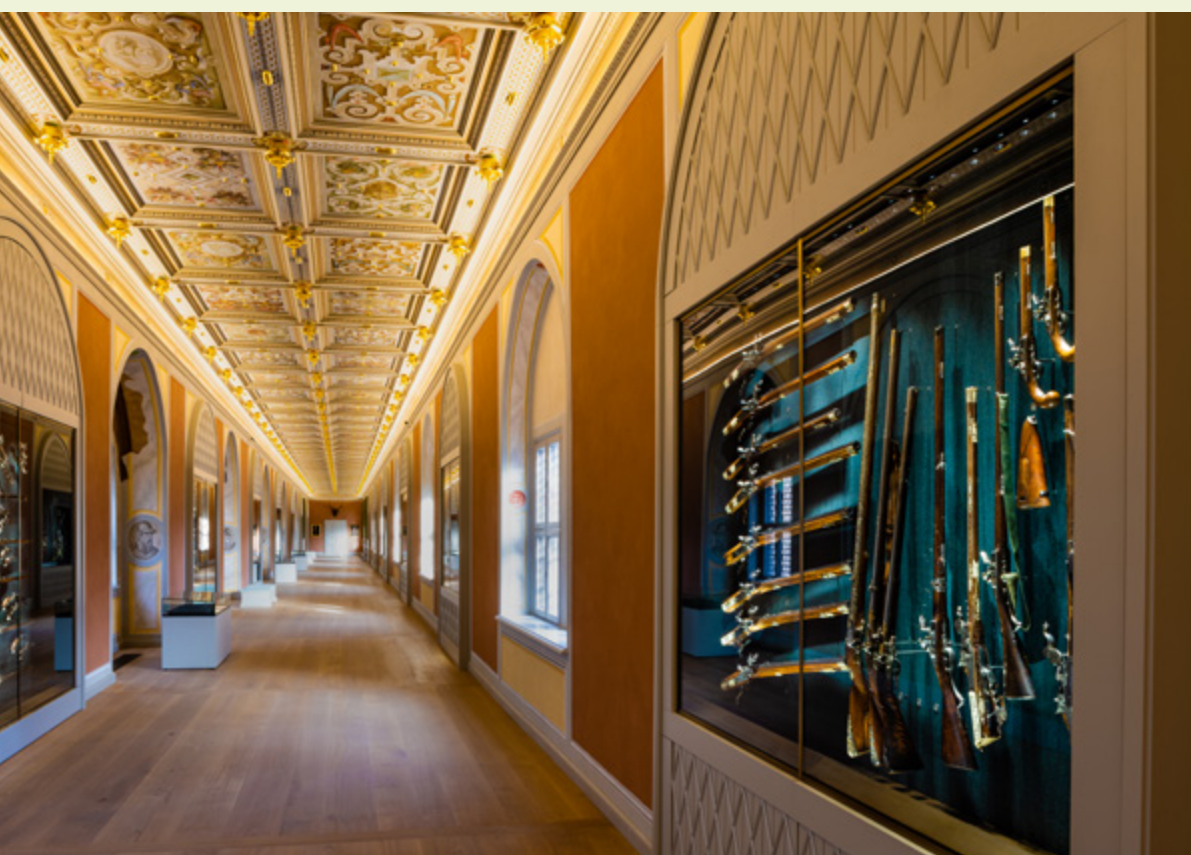
Willkommen im Lernort Residenzschloss im Herzen der Dresdner Altstadt! Das Dresdner Residenzschloss, ein Juwel sächsischer Baukunst, nähert sich in den Jahren 2025 und 2026 seiner vollständigen Wiederherstellung. Ab Herbst 2025 wird die Schlosskapelle erneut mit Konzerten und kulturellen Veranstaltungen zum Leben erweckt. Im Frühjahr 2026 öffnen die prachtvollen Säle des Nordflügels – der Propositionssaal und der Große Ballsaal – ihre Pforten und entführen Besucher in die faszinierende Welt der Festkultur des sächsischen Hofes.

Bereits heute ist das Schloss als einzigartiger Ort erlebbar, an dem Kunst, Geschichte und Wissenschaft auf inspirierende Weise verschmelzen. Es beherbergt Schätze wie das Neue und das Historische Grüne Gewölbe, die Kunstkammer der Rüstkammer, die Türkische Cammer, den imposanten Riesensaal, das Münzkabinett, die Gewehrgalerie sowie die Königlichen Paraderäume. Ebenso findet sich hier das Kupferstich-Kabinett mit seinem Studiensaal. Seit 2023 bereichert die Kunstkammer Gegenwart das Schloss mit jährlich wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, die den Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart fördern. So bleibt das Residenzschloss ein lebendiger Ort, der Geschichte atmet und zugleich die Zukunft gestaltet.

Die spannungsreichen Verbindungen zwischen zeitgenössischer Kunst, aktuellen gesellschaftlichen Debatten und den Kunstschatzen der sächsischen Herrscher:innen sind Thema unserer Kurse im Lernort Residenzschloss. Dabei schöpfen wir aus einer Sammlungsspezifischen Vielfalt, welche sowohl persönliche Interessen ansprechen als auch einen lernfeldorientierten Zugang ermöglichen soll. Dafür schaffen wir innerhalb unseres Vermittlungsprogramms attraktive Lernanreize und verknüpfen museale Themen mit regulären Schulinhalten.

Innerhalb unserer Rundgänge und Kurse möchten wir verschiedene Perspektiven für SuS sichtbar machen und gleichzeitig Anknüpfungspunkte zu ihrer Lebenswelt herstellen. In unseren Projekttag-, Werkstatt- und Kursangeboten mit unseren Kooperationspartner:innen, Künstler:innen sowie Wissenschaftler:innen ermöglichen wir einen praxisnahen Austausch und bieten eine Plattform für ein tieferes Verständnis fächerübergreifender Inhalte. Im Sinne des forschenden Lernens regen wir die Kinder und Jugendlichen zum Entdecken, Erfahren und Erleben des Residenzschlusses und seiner Museen an. Mit dem Gedanken der transformativen Bildung geht es in unseren Kursen nicht nur um eine Erweiterung von Wissen oder Fähigkeiten, sondern um eine Veränderung von Selbst- und Weltbildern.

Falls Sie kein passendes Thema gefunden haben, können Sie sich gern mit Ihren Wünschen an den Besucherservice wenden. Wir werden uns bemühen, Ihr Wunschthema zu ermöglichen.





Das Residenzschloss Dresden kennenlernen – eine Überblicksführung für Grundschulen

Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer, Schlosshof, Königliche Paraderäume

Warum ist das Residenzschloss in Dresden ein bedeutender Ort? Wer hat hier gelebt und was erzählt das Schloss über die Sammelleidenschaft sächsischer Kurfürsten? Bei einem erlebnisreichen Rundgang wollen wir diesen Fragen nachgehen und uns anschaulich mit sächsischer Kunst- und Heimatgeschichte vertraut machen. Auf dem Weg durch das Schloss lernen die SuS sowohl die Kunstsammlungen und einige eindrucksvolle Ausstellungsstücke als auch die historische Schlossanlage kennen.

GS FÖS

Kunst schmucke Stücke, Kunstdetektive

Sachunterricht Begegnung mit Raum und Zeit, Steine und steinerne Kultur in der Region, Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen, die Landeshauptstadt Dresden

Deutsch Sprechen und Zuhören

Klasse 1–4

90 min

Das Residenzschloss Dresden erforschen – eine Überblicksführung ab Klasse 5

Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer, Paraderäume

Das Residenzschloss in Dresden zählt heute zu einem der bedeutendsten Bauwerke und war seit dem 15. Jahrhundert kultureller Mittelpunkt für Stadt und Land. Doch was ist eigentlich eine Residenz und wie kamen Macht- und Repräsentationswille in dieser Zeit zum Ausdruck? Bei einem erlebnisreichen Rundgang wollen wir diesen Fragen nachgehen und eintauchen in die Geschichte des sogenannten Dresdner Barock. Auf dem Weg durch das Schloss erhalten die SuS einen umfassenden Einblick in die Kunstsammlungen und lernen anhand eindrucksvoller Ausstellungsstücke den Zeitgeist des Barock kennen.

OS GYM FÖS

Geschichte Staat und Gesellschaft im Zeitalter von Absolutismus und Aufklärung

Sachunterricht Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen, Steine und steinerne Kultur in Sachsen

Klasse 5–12

90 min

RUNDGÄNGE

**Die Türkische Cammer –
Highlightführung****Türkische Cammer**

Warum hat August der Starke prachtvolle türkische Feste in Polen und Dresden gefeiert? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise und lernen die Highlights bedeutender osmanischer Kunst kennen. Spannende Exponate und aufregende Geschichten erwarten uns an einem Ort, den es in dieser Weise kein zweites Mal zu erleben gibt.

GS OS GYM FÖS

Kunst Anwendung bekannter sowie weiterer spielerisch-assoziativer Aktionsmethoden der Kunstrezeption, Kunstdetektive

Geschichte Regional- und Heimatgeschichte

Ethik Ich im Wir

Klasse 1–12

60 min

**Der Riesensaal –
Highlightführung****Riesensaal**

Woher hat der Riesensaal seinen Namen und welche Hauptturnierarten gibt es? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise und lernen die Highlights damaliger Kampfkunst und die prächtige Ausrüstung der Kämpfenden bei Hofe kennen. Beeindruckende Prunkharische und -waffen sowie nachgestellte Turnierszenen erwarten uns an diesem außergewöhnlichen Ort.

GS OS GYM FÖS

Kunst Kunstdetektive

Geschichte Regional- und Heimatgeschichte

Ethik Konflikte in Freundschaften und mögliche Lösungswege

Sachunterricht Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen, die Landeshauptstadt Dresden

Klasse 1–12

60 min

**Das Historische Grüne Gewölbe –
Highlightführung****Historisches Grünes Gewölbe**

Woher hat eine der ältesten Schatzkammern Europas ihren Namen? Im Historischen Grünen Gewölbe erleben wir die authentische barocke Schatzkammer mit ihren außergewöhnlichen Kunstwerken und Rauminszenierungen.

Schulklassen können das Historische Grüne Gewölbe bereits vor der allgemeinen Öffnungszeit besuchen. Aufgrund des Besuches vor der Öffnungszeit muss diese Veranstaltung im Voraus bezahlt werden.

GS OS GYM FÖS

Kunst Kunstdetektive, Gestalten von Körper und Raum

Geschichte Regional- und Heimatgeschichte, Revolution und Reform im Europa der Neuzeit, Staat und Gesellschaft im Zeitalter von Absolutismus und Aufklärung

Ethik Ich im Wir, Wir in der Welt

Sachunterricht Steine und steinerne Kultur in der Region

Klasse 1–12

60 min

5,00 EUR/Pers.

**Das Neue Grüne Gewölbe –
Highlightführung****Neues Grünes Gewölbe**

Vom Kirschkern zum Grünen Diamanten – im Neuen Grünen Gewölbe erleben wir die Sammelleidenschaft der sächsischen Herrscher und Herrscherinnen. Die Höhepunkte der Schatzkunst mit exklusiven Kostbarkeiten und außergewöhnlichem Kunsthandwerk erwarten uns auf der Tour.

GS OS GYM FÖS

Kunst Kunstdetektive, Gestalten von Körper und Raum

Geschichte Regional- und Heimatgeschichte, Revolution und Reform im Europa der Neuzeit, Staat und Gesellschaft im Zeitalter von Absolutismus und Aufklärung

Deutsch Lyrik des Barock im Vergleich, Sprechen und Zuhören

Geografie rund um die Bodenschätze Sachsens

Klasse 1–12

60 min

Die Paraderäume/Die Festetage – Highlightführung (ab 2026)

Paraderäume

Warum ließ August der Starke 1719 das prächtige Paradeappartement einrichten? Welche Rolle spielten aufwendige Feste am absolutistischen Hof? Wie spiegelt die spannungsvolle Raumgestaltung die symbolgeladene Herrscherinszenierung des Barock?

GS

OS

GYM

FÖS

Geschichte Regional- und Heimatgeschichte, Revolution und Reform im Europa der Neuzeit, Staat und Gesellschaft im Zeitalter von Absolutismus und Aufklärung

Kunst Kunstdetektive, Gestalten von Körper und Raum

Klasse 1–12

60 min



August – ein STARKER Typ?!

Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer, Paraderäume

Was bedeutet es eigentlich, ein starker Herrscher zu sein und was gehört alles dazu? Gemeinsam wollen wir anhand verschiedener Objekte August den Starken näher kennenlernen und das vielfältige Thema *Stark sein* ergründen. Dazu erforschen wir das Leben und Wirken des Kurfürsten: Hat er wirklich ein Hufeisen mit bloßen Händen zerbrochen? Wie feierte er seine Feste?

GS

FÖS

Kunst schmucke Stücke, Kunstdetektive

Sachunterricht Lebensgewohnheiten früher und heute in einer Stadt der Region, die Landeshauptstadt Dresden

Deutsch Sprechen und Zuhören

Ethik Ich im Wir

Klasse 1–4

60 min

Einmal zurückblättern, bitte! Künstlerbücher kennenlernen

Kupferstich-Kabinett

Wann wird ein Buch zum Kunstobjekt? Im Studiensaal des Kupferstich-Kabinetts lernen die SuS Künstlerbücher und deren kreativen Umgang mit dem Medium Buch kennen.

GS

OS

GYM

FÖS

Kunst bildnerisches Problemlösen beim Zusammenspiel von Wort und Bild, die Methode *künstlerisches Tagebuch*, Kunstdetektive, Spurensuche

Deutsch Positionierung zur inhaltlichen und künstlerischen Bearbeitung des Themas

Klasse 1–12

60 min





Von Drachme bis Bitcoin – der Entwicklung des Geldes auf der Spur

Münzkabinett

Welche Formen der Währungen gibt es und wie und womit bezahlen wir heute und in der Zukunft? Ist eine digitale Weltwährung möglich?

Bei diesem Rundgang wollen wir sowohl über die sozialen und kulturellen Aspekte analoger Zahlungsmittel als auch über die Vor- und Nachteile einer digitalen Geldwirtschaft diskutieren. Anhand ausgewählter Beispiele zeichnen wir zunächst die historische Entwicklung des Geldes nach und wagen dann einen Ausblick auf die Entwicklung digitaler Währungen und die Bedingungen, die sie erfüllen müssten, um sich durchzusetzen.

OS GYM

P/gw historische Entwicklung des Geldes

WTH Funktionen des Geldes

Geschichte Griechenland als Wurzel der europäischen Kultur, römische Zivilisation und ihre prägenden Wirkungen für Europa

Klasse 8–12

60 min

Blickwechsel

Grünes Gewölbe, Paraderäume, Riesensaal, Sonderausstellung William Kentridge. Listen to the Echo (6.9.2025–15.2.2026)

Schwarzer Diener – weißer Herrscher? In den Kunstwerken des Barock finden sich immer wieder gewohnte, aber stereotype Darstellungen. Ziel dieses Kurses ist es, einen Blickwechsel zu ermöglichen und im Dialog mit den SuS diese Stereotype zu erkennen, zu hinterfragen, zu überwinden und die Geschichten und Menschen hinter den Objekten zu entdecken.

Im Rahmen der Sonderausstellung werden wir uns zusätzlich mit dem südafrikanischen Künstler William Kentridge beschäftigen, der in seinem Werk Themen wie soziale Ungerechtigkeit, die Geschichte Südafrikas, Kolonialismus, Familie, Flucht und Vertreibung aufgreift.

OS GYM

Ethik der Mensch und seine Verantwortung für den Mitmenschen

Geschichte Entdeckung und Eroberung der Welt für Europa, politische Ordnungsvorstellungen und politische Partizipation

Klasse 7–12

90 min



Renaissance in Sachsen

Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer, Schlosshof, Sonderausstellung »Es ist nicht Alles Gold das da gleist«. Friedrich der Weise (1463–1525) (bis 4.1.2026)

Was bedeutet Renaissance und warum gehört sie zu den schillerndsten Epochen der Menschheitsgeschichte? In diesem Kurs gehen wir dem sogenannten goldenen Zeitalter der Renaissance auf die Spur. Die SuS lernen anhand ausgewählter Kunstschatze wie revolutionäre Umwälzungen in Kunst und Kultur das bisherige Menschen- und Weltbild in dieser Zeit veränderten. Mittels dieser Beispiele nähern wir uns der Architektur des Dresdner Schlosses, gehen dem künstlerischen und religiösen Paradigmenwechsel auf den Grund und diskutieren über Entdeckungsreisen, die Reformation, Automaten und die Massenmedien der Renaissance.

OS GYM

Kunst Gestalten auf der Fläche, Renaissance, Einblick in sakrale und profane Architektur durch die Begegnung mit Stadtgestaltung und gebauter Umwelt

Geschichte Aufbruch in die Neuzeit – das Welt- und Menschenbild verändert sich, Sachsen – ein Kernland der Reformation

Religion Reformation

Klasse 7–10 120 min

Barock in Sachsen

Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer

Im Dresdner Residenzschloss findet sich eine Vielzahl von Objekten zum Barock in Sachsen und zu August dem Starken. Themen dieses Kurses sind seine Inszenierung als absolutistischer Herrscher und die Gegensätze, die den Barock kennzeichneten. Die SuS lernen in kleinen Gruppen mittels Arbeitsblättern und anhand ausgewählter Objekte die spezifische Formsprache des Barock kennen und erarbeiten sich selbstständig einen Überblick zum Macht- und Repräsentationsverständnis jener Zeit. Abschließend werden die Ergebnisse vorgestellt und vertiefend diskutiert.

OS GYM

Kunst Gestalten von Körper und Raum

Deutsch Sprechen und Zuhören, Lesen und Verstehen

Geschichte Staat und Gesellschaft im Zeitalter von Absolutismus und Aufklärung

Klasse 7–10 120 min

Körperbilder – wie wir uns sehen und gesehen werden

Kurfürstliche Garderobe

Wie werden wir von anderen gesehen, wie sehen wir uns selbst? Diese Fragen sind bei Heranwachsenden aber auch bei Erwachsenen wichtige Eckpunkte unserer Identität. Anhand der Kleidung der sächsischen Kurfürsten und Kurfürstinnen aus der Zeit vor ca. 400 Jahren erkennen wir, dass sich Körper- und Schönheitsideale ändern können, die Menschen aber immer schon versuchten, sich selbst im besten Licht zu präsentieren. Ergänzt wird dieser Kurs durch einen Praxisteil, in dem einfache Übungen aus dem Yoga helfen, den eigenen Körper besser wahrzunehmen.

OS GYM

Ethik Wege zur Identität, ich werde erwachsen

Sport (Dieser Kurs ist inklusiv gestaltet.)

Klasse 7–12 120 min

K U R S E

**Kunst und Verantwortung –
geschützte Materialien als Kunstobjekte****Kunstkammer**

Was erzählen Kunstobjekte aus Naturalien über das Verhältnis zwischen Mensch und Tier? Wie können wir ein verändertes Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit Ressourcen schaffen? Der Bestand vieler Tier- und Pflanzenarten ist heutzutage stark gefährdet, jedoch zieren faszinierende Kostbarkeiten aus Elfenbein, Ebenholz, Korallenästen, Straußeneiern sowie wertvollen Fossilien und Mineralien die Kunstkammern des 16. und 17. Jahrhunderts, da sie aus fernen Regionen nach Europa gelangten. Am Beispiel ausgewählter Kunstschatze setzen wir uns in diesem Kurs kritisch mit diesen Materialien und ihrer Herkunft auseinander und zeigen moderne Alternativen auf.

OS GYM

Kunst Experimente mit verschiedenen Materialien und Gegenständen

Biologie Ökologie und Nachhaltigkeit

Klasse 8–12

90 min

Exlibris. Wem gehört das Buch?**Kunstbibliothek**

Wie und warum wird die Eigentümerschaft von Büchern gekennzeichnet? In diesem Kurs lernen die SuS die Entstehung und Geschichte der sogenannten Exlibris kennen. Es handelt sich um Bücherzeichen, die angeben, wem ein Buch gehört. Gemeinsam wollen wir uns fantastische Beispiele anschauen und mit Feder und Tusche individuelle Exlibris anfertigen.

GS FÖS

Kunst Schriftelemente als bildnerisches Gestaltungsmittel

Deutsch den Buchstaben auf der Spur

Klasse 1–4

90 min

**Von Mäusen und Moneten –
der Bedeutung des Geldes auf der Spur****Münzkabinett**

Warum lohnt es sich schon früh über Geld nachzudenken und ist immer alles Gold, was glänzt? In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Geschichte des Geldes. Wir regen die SuS dazu an, einmal intensiv darüber nachzudenken, welche Rolle Geld in ihrem Leben spielt. Dafür gehen wir gemeinsam ins Münzkabinett und zeichnen anhand faszinierender Objekte die Entstehung des Geldes und dessen Bedeutung nach. Im praktischen Teil dürfen die SuS in kleinen Gruppen ihre eigenen Münzen sowie ein Rechenbrett gestalten. Dann wird ausprobiert und gerechnet!

Um optimale Vermittlungsbedingungen zu schaffen, muss jede Schulklasse geteilt werden (max. 15 Kinder pro Gruppe).

GS FÖS

Mathematik Gebrauch von Münzen und Geldscheinen in Alltagssituationen, Einheiten der Währung

Kunst Kunstdetektive, Erweitern der Fläche in den Raum – Relief

Klasse 2–4

90 min

**Frank Stella –
vom Minimalismus zur Abstraktion****Studiensaal des Kupferstich-Kabinetts,
Kunstkammer Gegenwart, Residenzschloss**

Am Beispiel des amerikanischen Künstlers Frank Stella verfolgen wir die künstlerische Entwicklung eines der bekanntesten zeitgenössischen Künstler, der auch Spuren in Dresden hinterlassen hat. Vom Minimalismus seiner Arbeiten im Studiensaal des Kupferstich-Kabinetts bis zur Abstraktion in seiner Werkreihe *Moby Dick* verfolgen wir seine künstlerische Spur in den Ausstellungen des Residenzschlosses. Im Praxisteil empfinden wir mit den SuS die bahnbrechende Neuheit seiner frühen Serie der *Black Paintings* nach.

OS GYM

Kunst Anwenden grafischer Gestaltungsmittel und des Gestaltungsmittels Farbe

Klasse 5–12

120 min



Barocke Lebenswelten – Handwerk, Mode und Festkultur in Dresden

Stadtmuseum Dresden, Stadtführung, Neues Grünes Gewölbe, Kunstkammer und Riesensaal im Residenzschloss

Der Projekttag bietet SuS einen Einblick in die Lebenswelt(en) des barocken Dresden. Wie lebten die Bewohner:innen der Stadt? Wie kleideten sie sich? Wie und wo arbeiteten sie? Im Stadtmuseum machen sich die SuS anhand von Architekturmodellen mit der Topografie der Stadt um 1700 vertraut und setzen sich eigenständig mit historischen Objekten auseinander. Der daran anschließende gemeinsame Rundgang durch die Altstadt führt zu den wichtigsten barocken Bauwerken. Er verbindet Museum und Stadtraum, Geschichte und Gegenwart. Der letzte Teil des Projekttag findet im Residenzschloss statt. Hier gewinnen die SuS Einblicke in die höfische Mode, die Festkultur unter August dem Starken und das Handwerk der für den Hof tätigen Goldschmiede.

Beginn im Stadtmuseum Dresden, bereits ab 8 Uhr möglich. Buchungsanfragen richten Sie bitte ausschließlich an den Besucherservice.

OS

GYM

Kunst Kennen architektonischer Bedingungsgefüge, Barockplastik

Geschichte kulturelle Leistungen des Barock

Klasse 7–12

240 min

8,00 EUR/Pers.

W E R K S T A T T

**Magische Steine –
von Bergkristall bis Glaskunst****Neues Grünes Gewölbe**

Prunkgefäße aus Bergkristall gehörten in der Renaissance und im Barock zu den kostbarsten Kunstgegenständen. Aber auch Kunstwerke aus Glas, wie beispielsweise venezianische Netzgläser, waren hoch geschätzt. In diesem Werkstattkurs entdecken wir im Neuen Grünen Gewölbe historische Handwerkstechniken und lernen anhand verschiedener Kunstobjekte die vielseitige Kristall- und Glaskunst kennen. Abschließend gestalten die SuS mithilfe von Diamantritzwerkzeugen kleine Gefäße oder Schalen aus Glas, können das Gelernte vertiefen und in einen gemeinsamen Austausch kommen.

OS GYM FÖS

Kunst plastisches Gestalten
Geografie Tragfähigkeit der Erde

Klasse 5–12 90 min 7,00 EUR/Pers.

**Mach mal Druck! Drucktechniken
kennenlernen und erleben****Kupferstich-Kabinett**

Was unterscheidet einen Holzschnitt von einem Siebdruck? Was ist eine Lithografie? In diesem Werkstattkurs lernen wir in einem theoretischen Teil anhand originaler Kunstwerke verschiedene grafische Techniken und ihre Besonderheiten kennen. Die SuS setzen sich mit den verschiedenen Verfahren und Herstellungsprozessen auseinander und tauchen tief in die Welt der Drucktechniken ein. Im Praxisteil können sie selbst aktiv werden und eine Kaltnadelradierung anfertigen, welche im Anschluss gedruckt wird.

Anmeldung mindestens vier Wochen im Voraus.

Bei einer größeren Gruppe kann die Klasse geteilt werden, wobei eine Gruppe mit der Theorie und die andere mit der Praxis beginnt.

OS GYM

Kunst bildnerisches Problemlösen mit grafischen Gestaltungsmitteln, mehrschrittige grafische Verfahren, Kunstdetektive

Klasse 7–12 180 min 7,00 EUR/Pers.



FÜR BLINDE & SEHBEHINDERTE

Kunst – begreifen, verstehen, entdecken**Kupferstich-Kabinett**

Im Kupferstich-Kabinett wird der Kupferstich *Der runde Turm* von Giovanni Battista Piranesi aus dem Jahr 1761 aufbewahrt. Die fantastische Architektur und die unheimliche Stimmung der dargestellten Kellergewölbe sind nun auch für sehbehinderte SuS erfahrbar. Ein 3D-Tastmodell und starke Farbkontraste ermöglichen es Personen mit eingeschränktem Sehvermögen, unterschiedliche Bereiche des Modells besser zu erkennen.

GS

OS

GYM

FÖS

Kunst anwenden grafischer Gestaltungsmittel im Spannungsfeld von Fläche und Raum

Klasse 1–12

120 min

Darüber hinaus hält das Residenzschloss weitere Angebote für sehbehinderte Besucher bereit:

- Schlossmodell
- Blindenbegleitbücher für die Ausstellungen mit taktilen Grundrissen
- Audiodeskriptive Guides

i Veranstaltungen für Blinde und Sehbehinderte sind in allen Museen der SKD frei buchbar. Ansprechpartnerin ist Ramona Nietzold: ramona.nietzold@skd.museum.

SONDERAUSSTELLUNGEN

Aktuelle Informationen zu Vermittlungsformaten aller kommenden Sonderausstellungen finden Sie unter:

www.skd.museum/vermittlung

**Kunstkammer Gegenwart II –
zeitgenössische Kunst im
Residenzschloss**

bis 2.11.2025

Kunstkammer Gegenwart – Ausstellung der Schenkung Sammlung Hoffmann

**»Es ist nicht Alles Gold das da gleist«.
Friedrich der Weise (1463–1525)**

bis 4.1.2026

Münzkabinett

Anlässlich des 500-jährigen Todesjahres von Friedrich III., genannt der Weise, widmet das Münzkabinett dem ernestinischen Kurfürsten eine Sonderausstellung – dem übrigens ersten Regenten Sachsens, der auf Münzen porträtiert wurde. Münzen und Medaillen von und über ihn beleuchten sein Leben und Wirken, ergänzt durch sammlungsübergreifende Exponate des Kupferstich-Kabinetts, der Rüstkammer sowie der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800.





William Kentridge. Listen to the Echo

6.9.2025–15.2.2026

Kupferstich-Kabinett

Im Residenzschloss erfüllt das Kupferstich-Kabinett Kentridge den besonderen Wunsch, seine reiche Druckgrafik zu zeigen. Dieses Medium drückt Kentridges ur-eigenes Interesse für kreative Zusammenarbeit besonders intensiv aus. Ob riesig oder kleinformig, in der Technik radikal experimentell, handeln die Holzschnitte und Radierungen von gesellschaftlichen und individuellen Veränderungsprozessen. Die Ambivalenz von Triumphen und Klagen in Geschichte und Gegenwart im Blick finden sich weitere Werke im Residenzschloss verteilt, die Verbindungen zu Dresden und seinen Kunstschätzen aufzeigen.

Rotes Gold. Das Wunder von Herregrund – Faszination Handsteine

29.8.2025–4.1.2026

Neues Grünes Gewölbe

Ausstellung in Kooperation mit dem Bergbau- & Gotikmuseum Leogang

Im Kupferbergbau von Herregrund (slowakisch *Špania Dolina*) kam es vor über 400 Jahren zur Entdeckung eines Wunders: Den Bergleuten fiel auf, dass in Bergwässern hinterlassene Eisengegenstände sich nach einigen Wochen in Kupfer umwandelten. Gekonnt nutzten sie diese Entdeckung, um Zementkupfer herzustellen und Kunstgegenstände zu produzieren.

Kunstkammer Gegenwart III – zeitgenössische Kunst im Residenzschloss

29.11.2025–1.11.2026

Kunstkammer Gegenwart – Ausstellung der Schenkung Sammlung Hoffmann

Frisch erforscht und neu entdeckt. Italienische Zeichnungen des 16. Jahrhunderts im Fokus

27.2.–25.5.2026

Kupferstich-Kabinett

Seit 2017 werden im Kupferstich-Kabinett die italienischen Zeichnungen des 16. Jahrhunderts erschlossen und erforscht. Zu diesem Bestand von mehr als 700 Einzelblättern zählen einerseits bekannte Werke, etwa von Raffael oder Correggio, aber auch eine Vielzahl qualitätvoller Arbeiten, die der Forschung und erst recht einem breiteren Publikum früher kaum bekannt waren.

Masken und Kronen. Festkultur und Machtrepräsentation am sächsischen Hof

ab Frühjahr 2026

Kryptowährung

Münzkabinett

Informationen zu dieser Ausstellung entnehmen Sie bitte unserer Website www.skd.museum.





LERNORT ALBERTINUM



Albertinum

**KUNST VON DER ROMANTIK
BIS ZUR GEGENWART
GERHARD RICHTER ARCHIV**

Tzschirnerplatz 2, 01067 Dresden
Besuchereingänge Brühlsche Terrasse,
Georg-Treu-Platz (barrierefrei)
11 bis 17 Uhr, Montag geschlossen

Das Albertinum präsentiert Kunstwerke von der Romantik bis zur Gegenwart. Die Besonderheit, dass sich Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie und Film in der Sammlungspräsentation begegnen, macht die verschiedenen Kunstformen und ihre Themen vom 18. Jahrhundert bis heute auf anschauliche Weise erfahrbar.

Die Angebote des Albertinum für Schulklassen greifen nicht nur thematische Schwerpunkte der Sammlung auf. Anhand der Kunstwerke kommen wir ins Gespräch über aktuelle Fragestellungen unserer Zeit. Wir möchten vermitteln, dass Kunst schon immer ein Spiegel der Gesellschaft war. Durch die kritische Auseinandersetzung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft möchten wir neue Perspektiven ermöglichen. In den zweistündigen Kursen erhalten die SuS einen Einblick in die Sammlung, setzen sich unter einem ausgewählten Aspekt mit den Kunstwerken auseinander und können das Erlebte in Praxisaufgaben reflektieren und vertiefen.

Unsere Vermittlungsmethoden umfassen die individuelle und dialogische Kunstrezeption vor dem Objekt, Partizipation, Interaktion, Alltagsrelevanz, Gegenwartsbezug, sowie künstlerisch-praktisches Arbeiten. Neben der Vermittlung zeitgeschichtlicher Kontexte zu den Kunstwerken steht besonders das gemeinsame Erleben von Kunst im Mittelpunkt der Angebote.

In der Kursreihe *Naturwissenschaft trifft Kunst* erforschen die SuS Museum und Kunstwerke aus naturwissenschaftlicher Sicht. Weitere Angebote mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt bieten der Lernort Mathematisch-Physikalischer Salon (ab S. 36) und der Lernort Residenzschloss (S. 24) an. Angebote zu unseren aktuellen Sonderausstellungen finden Sie auf unserer Internetseite.

Falls Sie kein passendes Thema gefunden haben, können Sie sich mit Ihren Wünschen an den Besucherservice wenden. Wir ermöglichen gern ihr Wunschthema.

K U R S E

ALBERTINUM ÜBERBLICK

Albertinum-Überblick

Die SuS lernen das Albertinum kennen und erhalten bei einem dialogischen und interaktiven Rundgang Einblick in die Welt von Skulpturen, Gemälden und Installationen aus der Zeit von 1800 bis heute.

Optionaler Praxisteil: Auf den Ausstellungsbesuch aufbauend kann ein einstündiger Workshop im Atelier dazu gebucht werden. In Gruppen wird gemeinsam ein Minimagazin (Zine) zum Mitnehmen gestaltet, um die Eindrücke vom Museumsbesuch kreativ zu verarbeiten. (Materialkosten: 2,00 Euro/Person)

OS GYM

Kunst Romantik, Impressionismus, Realismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit, Gegenwartskunst, Skulptur, künstlerisches Tagebuch, Schriftgestaltung, grafische Gestaltungsmittel

Klasse 8–12 60/120 min

Albertinum-Tour 1: Spurensuche

Wir werden zu Museumsdetektiv:innen und helfen den geheimnisvollen Fall eines verschwundenen Gemäldes aufzuklären. In einem abwechslungsreichen Rundgang mit spannenden Rätseln und Geschichten lernen die SuS auf spielerische Art und Weise das Albertinum als Kunstmuseum der Moderne mit Gemälden und Skulpturen von der Romantik bis zur Gegenwart kennen und erleben, wie vielfältig Kunst sein kann. Im Praxisteil arbeiten wir mit Ölkreiden auf Papier und erfüllen damit den Skulpturen des Albertinum einen Wunsch.

GS

Kunst Möglichkeiten zur Kunstbegegnung innerhalb regionaler Ausstellungen, spielerische Aktionsmethoden für die Kunstrezeption in allen Lernbereichen

Deutsch erzählen, einander zuhören, die eigene Meinung äußern und begründen

Sachunterricht Landeshauptstadt Dresden: Kunst und Kultur

Klasse 1–4 120 min

Albertinum-Tour 2: Was ist Kunst?

Was ist eigentlich Kunst? Auf der Tour quer durch das Albertinum entdecken wir die Sammlung von der Romantik bis zur Gegenwart und setzen uns mit verschiedenen Kunstwerken auseinander. Vielfältige Vermittlungsmethoden wie kreatives Schreiben oder Schlagwortsammlung helfen bei der Annäherung an die Kunstwerke. Im Praxisteil wird die Frage, was Kunst ist, mit einer eigenen künstlerischen Arbeit beantwortet.

OS GYM

Kunst Auseinandersetzung mit der Formensprache künstlerischer Werke, Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien

Deutsch gestaltendes Schreiben, eine Geschichte zu Kunstwerken schreiben

Klasse 5–6 120 min

Albertinum-Tour 3: Peer to Peer

Gemälde, Skulpturen, Installationen, Fotografien – welche Kunstgattungen gibt es im Albertinum zu entdecken? Welche Aufgaben hat ein Museum? Wie werden die Kunstwerke ausgestellt? In Kleingruppen suchen sich die SuS ein Kunstwerk des Albertinum selbst aus. Mithilfe von Materialsets, die praktische Aufgaben und Kurztexte enthalten, bereiten sich die SuS darauf vor, sich gegenseitig die gewählten Kunstwerke vorzustellen. So entsteht am Ende ein gemeinsamer Museumsrundgang von Schüler:innen für Schüler:innen.

OS GYM

Kunst Kennenlernen des Museums, sich zu ausgewählten Ausstellungsobjekten positionieren

Klasse 7–12 120 min



MENSCH

Gesichtsausdruck

So vielfältig unsere Empfindungen sind, so vielgestaltig spiegeln sich diese in Gesicht, Körperhaltung und Gesten wieder. Im Kurs nähern wir uns Kunstwerken durch performative und künstlerisch-praktische Aufgaben an und überlegen, mit welchen Mitteln Künstler:innen Empfindungen und Stimmungen in ihren Werken transportieren. Im Praxisteil gestalten wir ein eigenes Porträt.

GS OS GYM

Kunst Natur und Kunst, Porträt, Darstellung von Emotionen

Deutsch Sprechen und Zuhören, für sich und andere schreiben

Ethik persönliche Eigenschaften und Gefühle

Klasse 1–6

120 min

Bildnis – Porträt – Selfie

Was ist ein Porträt? Wessen Bild wird dabei in welcher Form zum Bildnis? Welche Bilder kreieren Menschen von sich selbst und von anderen Menschen? Weshalb und mit welcher Wirkung? Wer wird nicht repräsentiert? Diesen Fragen nähern wir uns anhand ausgewählter Porträts von der Romantik bis zur Gegenwart und suchen gemeinsam nach Antworten. In Bezug zur aktuellen Lebenswelt reflektieren wir, wie wir *Porträt* heute verstehen und mit welchen (digitalen) Mitteln sie entstehen. In der Praxis nutzen wir das eigene Smartphone als Werkzeug zur Bildproduktion.

OS GYM

Kunst kritisches Hinterfragen von Kunst, Bildnistraditionen und -konventionen

Deutsch Versprachlichung und Verschriftlichung visueller Eindrücke, Hashtagbildung

Geschichte Entdecken von zeittypischen Bedingungen, Reflektieren der historischen Zusammenhänge vor dem Hintergrund der Bedeutung für die eigene Lebenswelt

Ethik Diskursfähigkeit, Menschenbilder, Transkulturalität, diskriminierungskritisch Denken

Klasse 8–12

120 min

K U R S E

LANDSCHAFT & NATUR

Waldspaziergang

Spaziergänge durch die Natur können auch im Museum beginnen: den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen, seine Geheimnisse erkunden, Tiere aufspüren, Licht und Farben bestaunen. Wir begegnen dem Wald in vielerlei Form und denken dabei auch darüber nach, was die Kunstwerke uns über den Umgang mit Wald und Natur heute erzählen.

GS FÖS

Kunst Natur und Kunst, Gestalten auf der Fläche

Deutsch Sprechen und Zuhören, Reflexion über Sprache

Sachunterricht Begegnung mit Pflanzen und Tieren, Achten der Natur und der Umwelt, Jahreszeiten

Klasse 1–4

120 min

Stilleben

Gemeinsam lernen wir das Bildgenre des Stillebens mit seinen Eigenschaften und Merkmalen anhand der Gemälde von Claude Monet, Pablo Picasso, Paula Modersohn-Becker und anderen Künstler:innen kennen. Wir erforschen die Wirkung von Farben, die Rolle des Lichtes und was uns die Bildgegenstände durch ihre Anordnung über das Bild verraten. Zum Abschluss werden die Entdeckungen in eigenen collagierten Stilleben fixiert.

GS OS GYM

Kunst Wirkungen von Farben und Formen, Collage

Deutsch Sprechen und Zuhören

Sachunterricht Erscheinungen der Natur, Begegnung mit Phänomenen der unbelebten Natur

Klasse 3–6

120 min

Romantik: der Natur auf der Spur

Wir erkunden die Bildwelten der Romantik mit all unseren Sinnen. Dabei setzen wir uns nicht nur mit Landschaft und Natur auseinander, sondern auch mit Gefühlen. Welche Landschaften haben die Künstler:innen eigentlich gemalt? Welche Farben und Tageszeiten erkennen wir? Wie fühlen wir uns beim Betrachten der Bilder? Warum ist das so? Diesen Fragen nähern wir uns durch Zeichnen, Schreiben und Erzählen. Im Praxisteil dürfen eigene Landschaften erfunden und auf Transparentpapier zum Leuchten gebracht werden.

GS

Kunst Farben, Formen und Licht als Träger von Stimmungen und Gefühlen, Natur und Kunst, Gestalten mit Papier

Deutsch Sprechen und Zuhören, Lesen, assoziatives Schreiben

Sachunterricht Natur, Begegnung mit Pflanzen und Tieren, Farben der Natur

Klasse 1–4

120 min

Romantik: Märchen und Geschichten

Wir gehen auf Fantasiereise und überlegen, welche Märchen und Geschichten uns zu den Kunstwerken einfallen. Gemeinsam erzählen wir ein Märchen von Hans Christian Andersen nach, z. B. *Die kleine Meerjungfrau* oder *Des Kaisers neue Kleider*. Anschließend erfinden die Kinder eigene Geschichten zu Gemälden ihrer Wahl und gestalten im Praxisteil Figurenbilder, mit denen sie ihre Geschichte zum Leben erwecken.

GS FÖS

Deutsch Lesemotivation, Nacherzählen, Märchen/ Erzählungen/Sagen usw., Sprechen und Zuhören

Kunst Bildgeschichten, szenisches Spiel, Figurentheater

Klasse 1–4

120 min

Romantik: Natur und Symbol

Warum werden Landschaftsdarstellungen zu einem der beliebtesten Bildmotive der Romantik? Welche Symbole verstecken sich in den scheinbar realistischen Naturdarstellungen? Was erfahren wir dadurch über Politik, Religion und Emotionen? Inspiriert von romantischer Lyrik stellen wir historische Zusammenhänge her und finden Zugang zum Zeitgeist der Romantik. Im praktischen Teil entsteht eine Pop-up-Karte, deren Elemente sich an den Bildkompositionen der betrachteten Werke orientieren.

OS GYM

Kunst Romantik, Naturerlebnis und Landschaft, Faszination des Raumes, Gestalten auf der Fläche

Deutsch Versprachlichung und Verschriftlichung visueller Eindrücke, Natur im Spiegel der Lyrik

Geschichte Europa im 19. Jahrhundert (Napoleonische Befreiungskriege und Restauration, beginnende Industrialisierung), Vorstellungen von Einheit und Freiheit, Nationalismus

Klasse 7–12

120 min

GESCHICHTE & GESELLSCHAFT

Kunstdebatte – zeitgenössische Kunst im Fokus

Wir kommen über Kunst, Kunstschaaffende und das Kunstbusiness ins Gespräch und befragen ausgewählte Positionen zeitgenössischer Kunst. Dabei sollen die SuS motiviert werden, durch das Einnehmen verschiedener Sichtweisen und Standpunkte Zugänge zu zeitgenössischer Kunst zu entwickeln. In einer selbst inszenierten Kunstdebatte treffen verschiedene Sichtweisen über Kunst aufeinander und werden verhandelt.

OS GYM

Kunst Gegenwartskunst, Zugänge zu Kunst entwickeln

Deutsch Gestalten einer Debatte

Ethik Diskursfähigkeit, Argumentieren

Klasse 8–12

120 min





Neue Sachlichkeit – kritischer Realismus für eine gerechtere Gesellschaft

Schonungslos realistisch und mit kühler Distanz rückten die Künstler:innen der Neuen Sachlichkeit die wirtschaftlich desaströse Situation der Weimarer Republik in den Mittelpunkt ihrer Gemälde. Die SuS lernen Künstler wie Otto Dix, Wilhelm Lachnit oder Hans Grundig kennen, setzen sich anhand der Bilder mit der Zeit der 1920er-Jahre auseinander und überlegen, welche Themen von damals auch heute noch aktuell sind. Dabei spielt auch die Lasur- bzw. Schichtenmalerei eine wichtige Rolle, welche diese Künstler für ihre sozialkritischen Themen wählten.

Optionaler Praxisteil: Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch oder als zweiter Termin kann ein zweistündiger Werkstattkurs zur Lasurmalerie (S. 33) dazugebucht werden. (Materialkosten: 2,00 Euro/Person)

OS GYM

Kunst Neue Sachlichkeit, Porträt

Deutsch Versprachlichung und Verschriftlichung visueller Eindrücke

Geschichte die Goldenen Zwanziger, Folgen und Veränderungen der Lebens- und Arbeitsbedingungen durch die Industrialisierung und Weltwirtschaftskrise

Ethik auf der Suche nach Sinn und Orientierung, Krisensituationen

Klasse 8–12

60 min

Krieg und Frieden – Überlegungen zum Triptychon *Der Krieg* von Otto Dix

Das Triptychon *Der Krieg* von Otto Dix zeigt schockierend realistische Darstellungen von Verwundeten und Toten in den Schützengräben des Ersten Weltkrieges aus der Sicht von Otto Dix, der damit seine eigenen Kriegserfahrungen verarbeitete. Das Kunstwerk bietet nicht nur Anlass, über den Ersten Weltkrieg zu sprechen. Schon vor dem Angriff auf die Ukraine kommen beim Betrachten unweigerlich Gedanken, Sorgen und Ängste auf. Der Kurs bietet zu Beginn die Möglichkeit, über das Thema Krieg zu sprechen. Wir betrachten anschließend Kunstwerke verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die Krieg und dessen Folgen zu verschiedenen Zeiten reflektieren. Von abstrakten Werken ausgehend setzen wir uns schrittweise mit immer konkreteren Darstellungen auseinander. Dies dient der Vorbereitung auf die hyperrealistischen Szenen des Kriegstriptychons, das wir uns gemeinsam erschließen. Ein wichtiger Fokus liegt zum Abschluss darauf, was wir gegen Krieg und für Frieden tun können.

OS GYM

Geschichte Erster Weltkrieg, Herausforderung *Frieden* – die Suche nach dauerhaft friedlichem Zusammenleben

Ethik sich zum Krieg positionieren

Klasse 8–12

120 min

FARBE, FORM, KOMPOSITION

Expressionismus

1905 gründete sich die Künstlergruppe Brücke in Dresden, deren ausdrucksstarke Gemälde die Kunstwelt erschütterten und schließlich nachhaltig veränderten. Im Kurs erleben wir neben den Werken der Brücke-Künstler auch die farbtintensiven Kompositionen von Carl Lohse oder Oskar Kokoschka. Wir setzen uns mit der expressionistischen Farben- und Formensprache auseinander und verfremden ein selbst gewähltes Gemälde der Romantik im expressionistischen Stil.

OS GYM

Kunst Klassische Moderne, Expressionismus, Skizzieren, Abstraktionsprozesse, Bildverfremdung

Deutsch Versprachlichung und Verschriftlichung visueller Eindrücke, assoziative Schreibmethoden, Diskursfähigkeit

Geschichte Deutsches Kaiserreich, Reformbewegungen

Klasse 8–12

120 min

Gerhard Richter – vom Fotorealismus zur Abstraktion

Im Albertinum sind zwei der Ausstellungsräume dem Künstler Gerhard Richter gewidmet. Angepasst an die jeweilige Klassenstufe erkunden wir verschiedene Aspekte des vielfältigen Werkes des Künstlers, welches sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion bewegt und immer aufs Neue Phänomene der Wahrnehmung thematisiert: Wie wirken Farben? Welchen Wahrheitsgehalt haben Bilder? Im Praxisteil erproben wir eine der Maltechniken von Gerhard Richter und gestalten ein Bild mit der Rakel.

GS OS GYM

Kunst Farbe und Form, Bild und Abbild, Farbwirkung, aleatorische Verfahren, Abstraktionsprozesse

Deutsch Sprechen und Zuhören, Versprachlichung und Verschriftlichung visueller Eindrücke

Klasse 1–12

120 min

Klangbilder

Komposition, Rhythmus, Motiv – zwischen Kunst und Musik gibt es zahlreiche Verbindungen, die auch im Museum sichtbar werden. Beim Betrachten verschiedener Kunstwerke überlegen wir, mit welchen gestalterischen Mitteln bildende Kunst arbeitet und ob diese sich in der Musik wiederfinden. Wie könnte man mit Klängen Bilder beschreiben und andersherum? Im Praxisteil entsteht eine Klangcollage zu einem Kunstwerk mithilfe des eigenen Smartphones.

OS GYM

Kunst bildnerisches Problemlösen im Zusammenwirken von Räumen und Klängen

Musik musikalische Gestaltungsmittel, Komponieren und Improvisieren, Klangexperimente, Musik im Zusammenwirken mit anderen Künsten

Deutsch genaues Beschreiben von Sinneseindrücken

Klasse 8–12

120 min

Zeitreise Skulptur

Angepasst an die jeweilige Klassenstufe lernen die SuS die Besonderheiten von Skulptur und Plastik anhand plastischer Werke kennen. Sie setzen sich mit den Möglichkeiten verschiedener Gestaltungsmittel wie Material, Volumen, Fläche und Raum sowie Licht und Schatten auseinander und entdecken dabei Kunstwerke vom Klassizismus bis zur Gegenwart.

Optional Praxisteil: Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch oder an einem zweiten Termin kann der Werkstattkurs Bildhauerei (S. 33) dazugebucht werden. (Materialkosten 2,00 Euro/Person)

GS OS GYM

Kunst Gestalten von Körper und Raum, bildnerisches Problemlösen beim Gestalten plastischer Werke

Deutsch Sprechen über Kunst, die eigene Meinung äußern und begründen

Klasse 1–12

60/120/180 min

WERKSTATT

Werkstattkurs Bildhauerei

Am Beispiel eines ausgewählten Werkes der Skulpturenhalle setzten sich die SuS mit den Möglichkeiten plastischer Gestaltungsmittel auseinander. Im Atelier erproben sie sich im klassischen figürlichen Modellieren und vollziehen dabei den Prozess vom Entwurf bis zum fertigen Objekt mit einfachen Mitteln nach.

GS OS GYM

Kunst Gestalten von Körper und Raum, bildnerisches Problemlösen beim Gestalten plastischer Werke, Fläche und Raum

Klasse 1–12 90 min

Werkstattkurs Lasurmalerei

Am Beispiel des *Familienbildnis* von Otto Dix lernen die SuS die Besonderheiten der Lasurtechnik bzw. Schichtmalerei kennen, die Otto Dix für seine Gemälde von den Alten Meistern übernahm. Im Atelier stellen sie eine eigene Studie in Lasurmalerei mit Temperafarben und Schellack her.

OS GYM

Kunst Gestalten auf der Fläche, bildnerisches Problemlösen durch unterschiedliche Verfahrensweisen und Experimente im Umgang mit Farbe, Farbauftrag und Farbgründen

Klasse 8–12 120 min

**Werkstattkurs Rakeln**

Bei einem kurzen Ausstellungsbesuch lernen die SuS die abstrakten *Rakelbilder* von Gerhard Richter kennen, die nicht mit einem Pinsel, sondern mit einer sogenannten Rakel entstanden. Anschließend probieren sie diese Technik im Atelier selbst aus. Es entstehen farbintensive Gemälde, die wir nach dem Trocknen an die Schule schicken. Vorkenntnisse in Malerei sind nicht notwendig.

GS OS GYM

Kunst aleatorische Verfahren, Zufallstechniken

Klasse 1–12 90 min

NATURWISSENSCHAFT TRIFFT KUNST

Farbe – Licht – Kunst

Ohne Licht sehen wir keine Farben und keine Kunstwerke. Doch wie viel und welche Art von Licht brauchen Kunstwerke im Museum und ab wann schadet Licht den Gemälden und Skulpturen? Im Kurs beschäftigen wir uns mit den physikalischen Grundlagen des Lichtes und den vielfältigen Aspekten des Einsatzes von Licht im Museum. Dabei lernen wir Beleuchtungskonzepte und Lichtschutzvorrichtungen kennen und erfahren, wie sich dadurch die Wahrnehmung eines Kunstwerkes verändern kann. Im praktischen Teil experimentieren wir mit Licht- und Lichtfarbmischung, um Kunst zu inszenieren und gestalten ein Light-Graffiti.

OS GYM

Kunst Gestalten des Prozesses, Verbindung Kunst und Naturwissenschaft

Physik Licht und Farben, Licht als Strahl und Welle, Welleneigenschaften des Lichts

Deutsch Versprachlichung und Verschriftlichung visueller Eindrücke

Klasse 8–12 180 min

Ein neues Gemälde für das Albertinum

Was passiert eigentlich hinter den Kulissen, wenn ein neues Gemälde ins Albertinum kommt? Was muss beim Transport, dem Raumklima oder dem Einfluss der Besucherinnen und Besucher beachtet werden? Wir gehen den Fragen zur Sicherheit eines Kunstwerkes aus physikalischer Sicht auf die Spur und beschäftigen uns mit dem Zusammenhang von Wärmetransport und Luftfeuchtigkeit in Ausstellungsräumen.

OS GYM

Kunst Verbindung Kunst und Naturwissenschaft

Physik Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Klasse 8–12 180 min

Lernort Albertinum goes Alte Meister: Kunst bewahren

Während eines Rundganges in der Gemäldegalerie Alte Meister analysieren wir verschiedene Aspekte der präventiven Konservierung wie Lichtschutz und Klimatisierung. Empfindliche Gemäldebestandteile und Pigmente sowie deren Veränderungen werden exemplarisch betrachtet. Im praktischen Teil im Albertinum stellen wir zwei der zuvor thematisierten historischen Pigmente her. **Hinweis** Der Kurs beginnt in der Gemäldegalerie Alte Meister. Wir spazieren anschließend gemeinsam zum Albertinum, wo der Praxisteil stattfindet.

OS GYM

Kunst Farbexperimente

Chemie Salze, organische Stoffe, Farbstoffchemie

Physik Licht und Farben, Licht als Strahl und Welle, Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Klasse 9–12 180 min

Den Kunstwerken analytisch auf der Spur

Wie kann man eine unbekannte Malstudie bestimmten Künstler:innen und einer Epoche zuordnen? Mit chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden nähern wir uns analytisch einer Kopie eines Gemäldes von Otto Dix. Wir studieren die besondere Malweise des Künstlers und recherchieren zu Pigmenten und Malgründen. Zwei Experimentierstationen laden dazu ein, Pigmentproben der Malstudie chemisch zu identifizieren und sie durch verschiedene Strahlungsarten (IR und UV) zu untersuchen.

OS GYM

Kunst Gestalten auf der Fläche

Chemie qualitativer Nachweis von Ionen, Chemie der Nebengruppenelemente, Komplexchemie, moderne Analyseverfahren, Farbstoffchemie

Physik Licht als Strahl und Welle

Klasse 10–12 180 min

William Kentridge. Listen to the Echo

6.9.2025–6.1.2026

William Kentridge ist ein großer Magier der Zeichnung. Auf Papier erschafft er eine eigene Welt bewegender Figuren und animiert sie im Film und auf der Bühne. Sie begegnen uns wieder in der Druckgrafik, Skulptur und in Tapisserien. Zum 70. Geburtstag feiern die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und das Museum Folkwang in Essen ab September 2025 diesen Weltstar aus Johannesburg mit einem sammlungsübergreifenden Ausstellungsfestival. Ausgangspunkt von Kentridges Schaffen ist das südafrikanische Apartheidregime und dessen Überwindung. Zur Debatte stehen die universellen Fragen von Unterdrückung und Ausgrenzung, von Aufbegehren und Selbstermächtigung, im Spannungsverhältnis von Triumphen und Klagen.

Informationen zum Schulprogramm im Rahmen des Ausstellungsfestivals finden Sie unter:

<https://www.skd.museum/vermittlung/programmreihen/angebote-fuer-schulklassen>

RUNDGANG

William Kentridge – Prozessionen

Ausgehend von der Ausstellungspräsentation im Albertinum entdecken wir gemeinsam das Werk William Kentridges. Die Ausstellung im Albertinum zeigt neben einer raumgreifenden Videoinstallation des südafrikanischen Künstlers auch die großformatigen Kartons des Dresdner Fürstenzugs. Anhand der Kunstwerke tauschen sich die SuS mit den Kunstvermittelnden der SKD zu Themen wie Migration und Macht aus.

OS GYM

Kunst, Gemeinschaftskunde, Geschichte

Klasse 7–12

60 min

Paula Modersohn-Becker und Edvard Munch. Die großen Fragen des Lebens

8.2.–17.5.2026

Paula Modersohn-Becker (1876–1907) und Edvard Munch (1863–1944) sind zwei Ausnahmeerscheinungen in der Malerei des 20. Jahrhunderts. In ihren ausdrucksstarken Bildern fanden sie innovative künstlerische Antworten auf Fragen ihrer Zeit, die sich an das Leben richteten – von der Geburt bis zum Tod. Auch heute sind sie hochaktuell.

MITMACHAKTION

Life Letters

Zu diesen Themen möchten wir uns im Rahmen der Ausstellung mit Schülerinnen und Schülern austauschen! Wir suchen eine Partnerklasse (8.–10. Klasse), die sich in Zusammenarbeit mit dem Ausstellungsteam des Albertinum mit Paula Modersohn-Becker und Edvard Munch beschäftigt und in einer eigenen Schreibwerkstatt Texte zu den Werken kreiert. Im Rahmen der Kooperation sind Museumsbesuche der Schulklasse sowie Besuche des Museumsteams in der Schule geplant. Zum Abschluss des Projektes sollen ausgewählte Texte in gedruckter Form oder digital verfügbar gemacht werden. Den SuS kann die Möglichkeit gegeben werden, ihre Texte im Museum vorzutragen. Haben Sie Interesse mit Ihrer Schulklasse mitzumachen? Wenden Sie sich bitte bis 30.9.2025 an grossefragendeslebens@skd.museum.







LERNORT MATHEMATISCH- PHYSIKALISCHER SALON



Mathematisch-Physikalischer Salon

ZWINGER

01067 Dresden
Besuchereingänge Ostra-Allee (Kronentor)
und Theaterplatz*
11 bis 17 Uhr, Montag geschlossen

Kursbuchungen sind ab 10 Uhr möglich.

* Aufgrund der aktuellen Baumaßnahmen im Zwingerhof ändern sich zeitweise die Zugänge. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell über <https://mathematisch-physikalischer-salon.skd.museum/besuch>

Der Mathematisch-Physikalische Salon wurde 1728 unter August dem Starken gegründet und ist bis heute eines der weltweit bedeutendsten Museen historischer wissenschaftlicher Instrumente. Das älteste Museum im Dresdner Zwinger zeigt, wie man bereits Jahrhunderte lang die Welt vermaß: Zu sehen und zu erleben sind erlesene Globen, Uhren, Automaten, Brennspiegel, Fernrohre und andere wissenschaftliche Instrumente, die nicht nur durch ihre Funktion, sondern auch durch ihre Schönheit begeistern. Die sächsischen Kurfürsten sammelten *Hightech* ihrer Zeit und vereinten sie im Mathematisch-Physikalischen Salon.

Heute rückt die Sammlungspräsentation im Zwinger vor allem einzelne Stücke ins Zentrum, die zeigen, wie wir begonnen haben, unsere Welt zu verstehen: Die Entwicklung der Uhr von der Frühen Neuzeit bis hin zur Fertigung in der Manufaktur in Glashütte im 19. Jahrhundert wird ebenso zur Anschauung gebracht wie ein Himmelsglobus aus dem ausgehenden 13. Jahrhundert, der im heutigen Iran geschaffen wurde. Aufwendige Animationen ermöglichen den Blick auf das (Innen-)Leben vieler Objekte.



Im SALON IM SALON, dem Lernort des Mathematisch-Physikalischen Salons, zählt die Neugierde mehr als das Vorwissen. In diesem besonderen Lernort können wir die älteste Rechenmaschine selbst ausprobieren, die Vorführung von historischen Experimenten hautnah erleben und mit nachgebauten Instrumenten Himmel und Erde entdecken. Kurse, Vorführungen und thematische Rundgänge bieten spannende Einblicke in den historischen Kontext der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Naturwissenschaftliche Kurse gibt es übrigens auch in den Lernorten Albertinum (S. 24) und Residenzschloss (S. 10)!

Eine Anmeldung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin ist erforderlich. Das Angebot wird stets weiterentwickelt. Die aktuelle Gesamtübersicht erhalten Sie unter: www.skd.museum/mps-vermittlung.

Der Lernort ist mit seinen Angeboten ein anerkanntes Schülerlabor.

EXPERIMENTELLE VORFÜHRUNGEN



Im Mathematisch-Physikalischen Salon erleben wir unmittelbar, wie vor 250 Jahren die Elektrizität salonfähig wurde und wie eine Vakuumpumpe sogar August den Starken ins Staunen versetzte.

Es drückt! Vorführung von Experimenten mit einer historischen Vakuumpumpe

Die Vakuumpumpe Augusts des Starken wurde für dieses Experiment detailgetreu rekonstruiert. Anhand historischer Experimente verstehen wir ihre Funktionsweise und lernen die Wirkung des Luftdrucks kennen.

OS GYM

Physik Druck und seine Wirkungen, Mechanik der Flüssigkeiten und Gase

Klasse 6–12 60 min

Es funkt! Die Elektrizität wird Salon-fähig

Uns stehen wortwörtlich die Haare zu Berge, während wir historische Instrumente wie den Nachbau einer Elektrisiermaschine und eine Leidener Flasche erforschen und uns damit die Grundlagen der Elektrizität erschließen.

GS OS GYM

Physik elektrische Stromkreise, elektrische Schaltungen, elektrisches Feld

Klasse 4–12 60 min

Dauerhaft aufgeladen – mit dem Elektrophor zur Geburtsstunde von Plus und Minus

Wir lassen uns von der erstaunlichen Funktion des Elektrophors begeistern, der immer neue Funken erzeugt. Wir erleben, wie 1778 zwei unterschiedliche Arten der Elektrizität erstmals sichtbar wurden.

OS GYM

Physik elektrische Stromkreise, elektrische Schaltungen, Erhaltung der Energie, elektrisches Feld

Klasse 7–12 60 min



WERKSTATTKURSE

In unseren Werkstattkursen werden die SuS selbst aktiv. Ausgehend von den Exponaten der Sammlung, die wir zuerst bei einem thematischen Rundgang kennenlernen, fertigen wir Nachbauten historischer Instrumente an und nutzen diese, um praktische Aufgaben zu lösen. Die Angebote werden altersspezifisch umgesetzt. Bei Klassenstärken ab 16 Personen werden Gruppen gebildet, die parallel arbeiten.

Wie ein GeoGraf – mit Karte, Kompass, Routenrolle durch den Zwinger

Dieser Kurs ist vor allem für Grundschulen geeignet. Wir lernen den Umgang mit Karten, Strecken, Kompass und Himmelsrichtungen kennen und erproben die neu erworbenen Kenntnisse – ausgehend von historischen Messinstrumenten der sächsischen Kurfürsten – im Dresdner Zwingerhof.

Der Praxisteil findet abhängig vom Wetter im Zwingerhof oder im Ausstellungsbereich statt.

GS OS GYM FÖS

Mathematik Beschreiben sichtbarer Wege;
Erstellen und Lesen von Lageplänen
Sachunterricht Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen, Begegnung mit Raum und Zeit
Geografie Exkursion im Heimatraum

Klasse 2–6 120 min

Im richtigen Verhältnis

Wie hat man ein Bild vergrößert oder verkleinert, bevor es Kopierer und Computer gab? Mit einem unkomplizierten Zeicheninstrument – dem Reduktionszirkel – geht das kinderleicht. Wir bauen das Instrument nach und lernen dadurch, mit dem mathematischen Prinzip der Ähnlichkeit umzugehen.

GS OS GYM

Mathematik Arbeiten mit natürlichen Zahlen und Brüchen, Mathe im Alltag, Ähnlichkeit, Geometrie

Klasse 4–9 90 min

Geheime Botschaften

Der einzigartige Geheimschriftzirkel im Museum wird mit anderen Chiffriergeräten wie der Cäsar-Scheibe verglichen. Nachrichten werden ver- und entschlüsselt. Doch wie sicher waren diese Methoden?

Mit differenziertem Angebot für die Oberstufe.

GS OS GYM

Mathematik Mathematik in der Kunst
Sachunterricht zusammen leben und lernen, Medien – Informationsbeschaffung und -aufbereitung
Deutsch Lesen und Verstehen, Schreiben
Informatik Verschlüsselung und Sicherheit von Informationen

Klasse 4–10 90 min

Vermessen – alte Messtechniken neu gedacht

Was können wir alles messen? Geht das nur direkt am Objekt oder kann die Arbeit erleichtert werden?

Wir bauen ein Peilinstrument, um damit die Höhe des Kronentors im Zwinger zu bestimmen. Dabei nutzen wir die Ähnlichkeit von Dreiecken mit verblüffendem Erfolg. *Der Praxisteil findet abhängig vom Wetter im Zwingerhof oder im Ausstellungsbereich statt.*

OS GYM

Mathematik Ähnlichkeit, rechtwinklige Dreiecke
Physik Eigenschaften und Bewegungen von Körpern – historischer Einblick: Längenmessung, Längeneinheiten

Klasse 6–10 90 min

Goldene Rechenabkürzung

Der einst populäre Proportionalzirkel ist ein wahrhafter Alleskönner: Mit ihm kann man leicht Geld wechseln, Grundrisse planen und Kreisbögen beliebig teilen. Wir bauen dieses mathematische Instrument nach und nutzen es, um verschiedene Rechenaufgaben leicht auf geometrische Art zu lösen.

Mit differenziertem Angebot für die Oberstufe

OS GYM

Mathematik Ähnlichkeit, Zinsrechnung, Mathematik im Alltag, Maßstäbe und ihre Anwendung

Klasse 8–12

90 min

Im Bann der Planeten

Wir stellen Bewegungen von Himmelskörpern aus irdischer Sicht nach und lernen dabei überraschende astronomische Phänomene sowie einige Instrumente kennen, die diese Phänomene nutzbar machen. Kann man beispielsweise die Zeit am Mond ablesen? Wie das geht, erarbeiten wir anhand einer selbst gebauten Monduhr und begegnen weiteren historischen Instrumenten, die den Lauf der Planeten voraussagen.

Inhalte der Veranstaltung richten sich nach Klassenstufe und Schulform.

GS OS GYM

Sachunterricht der Himmelsraum

Physik Kosmos, Erde und Mensch

Astronomie Geschichte der Astronomie, Beobachtungstechnik

Klasse 3–12

90 min

Das Astrolabium – der Lauf des Himmels auf einer Scheibe

Wir lernen, wie das wundersame Astrolabium funktioniert, bauen selbst eines und nutzen es, um diverse astronomische Aufgaben zu lösen. Das Mysterium dieses multifunktionalen Instruments wird gelüftet. Für Leistungskurse besonders empfohlen.

Max. 16 Personen

GYM

Physik historische Beschreibung von Instrumenten und deren Anwendung, Kosmos, Erde und Mensch

Astronomie Geschichte der Astronomie, Beobachtungstechnik

Mathematik Projektthema Mathe und Astronomie

Klasse 11–12

180 min





Mathe trifft Deutsch, Astro trifft Geschichte – Textanalyse eines Werbezettels aus der Renaissance

Irgendwo zwischen Gebrauchsanweisung, Werbetext und Lyrik: So liest sich die Handschrift zu einem mechanischen Himmelsglobus aus dem Jahr 1586, deren Erhalt eine Rarität ist. Wir führen eine Analyse des Textes im Wechselspiel mit dem vergoldeten Originalglobus durch, verfassen eine moderne Variante und veranschaulichen so den Zeitgeist der Renaissance.

OS GYM

Deutsch Strategien der Texterschließung, Sprachfunktionen und Sprachkritik

Physik historische Beschreibung von Instrumenten und deren Anwendung

Geschichte Orientierung in der Vergangenheit

Astronomie Geschichte der Astronomie, Beobachtungstechnik

Klasse 8–12

120 min

Den Himmel in den Händen halten

Sonnenuhren waren lange Zeit die exaktesten Instrumente der Zeitmessung. Wir beobachten gemeinsam das Wechselspiel von Licht und Schatten und bauen selbst eine Sonnenuhr.

- I Die Kursumsetzung bietet Zugänge zu den Einheiten der Zeit bis hin zu Methoden der Zeitbestimmung. *Inhalte der Veranstaltung richten sich nach Klassenstufe und Schulform.*

GS OS GYM FÖS

Mathematik Uhren als Zeitmesser

Sachunterricht Begegnung mit Zeit und Raum, der Himmelsraum

Physik Licht und seine Eigenschaften

Klasse 3–10

90 min

- II Über den Inhalt des Grundkurses hinausgehend, wird die überraschende Verbindung von Sonnenuhren und Kegelschnitten untersucht. Als Wahlpflichtvertiefung *Kegelschnitte* empfohlen.

GYM

Mathematik Kegelschnitte

Physik Kosmos, Erde und Mensch

Klasse 10–12

120 min

RUNDGÄNGE

An der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft ist der Salon ein idealer Ort für den außerschulischen Unterricht. Die thematischen Rundgänge lassen sich in die Lehrpläne verschiedener Fächer einbauen. Anfragen nach einer Zusammenarbeit mit dem Museum zur gemeinsamen Entwicklung weiterer Themen sind willkommen. Die Gruppenstärke beträgt max. 25 Personen. Bei größerer Klassenstärke werden Gruppen gebildet, die parallel arbeiten.

Luft raus? Experimente mit dem Unsichtbaren

Wie stark ist die Luft? Wozu brauchen wir sie und wofür können wir sie nutzen? In kleinen physikalischen Experimenten erfahren wir viel über die Luft und welche Kraft im scheinbaren Nichts steckt.

GS

Sachunterricht Phänomene der unbelebten Natur (Luft)

Klasse 1–2

60 min

Wo die Mathematik überall drin steckt

Eine Mathestunde der besonderen Art: gravierte Rechentafeln, goldene Globen, mechanische Wunderwerke. Wir erfahren, wie die Mathematik am Fürstenhof Freude bereitete und sogar staatstragend war.

Ablauf und Inhalte der Veranstaltung richten sich nach Klassenstufe und Schulform.

GS

OS

GYM

FÖS

Mathematik Mathematik in der Kunst, Ähnlichkeit, Mathematik im Alltag, Zählen und Rechnen – einst und jetzt

Geografie unsere Erde

Geschichte Orientierung in der Vergangenheit, Regionalgeschichte – Ausdrucksformen sächsischen Selbstverständnisses

Klasse 1–12

60 min

Schätz doch mal! – Nutzen und Notwendigkeit guter Annäherungen

Wie weit, wie viel, wie groß ist etwas? Können wir unser Bauchgefühl trainieren, um eigenen Schätzungen zu vertrauen? Anhand historischer Objekte der Sammlung wagen wir einige Versuche und diskutieren ihre Gültigkeit in kleinen Gruppen.

Der Kurs entstand in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Dresden Johannstadt.

OS

GYM

Mathematik Arbeiten mit natürlichen Zahlen

Klasse 5–7

120 min

Sonne, Mond und Sterne – Zeitbestimmung mit astronomischen Instrumenten

Woher kommt die Zeit, die wir am Zifferblatt ablesen? Bei dieser Dialogführung erproben wir, wie man sowohl am Tag als auch in der Nacht die Zeit bestimmen kann.

- I Altersgerecht wird die Herkunft der Zeit aus der Bewegung der Himmelskörper abgeleitet.

GS

FÖS

Mathematik Größen, Natürliche Zahlen und Brüche
Sachunterricht Begegnung mit Raum und Zeit, der Himmelsraum

Klasse 1–4

60 min

- II Ausgewählte Instrumente aus sechs Jahrhunderten verbinden himmlische Vorgänge mit der Zeitmessung auf der Erde.

OS

GYM

FÖS

Mathematik Mathematik im Alltag

Physik Fernrohre, Kosmos, Erde und Mensch, Orientierung bei Tag und Nacht, Geschichte der Zeitmessung

Astronomie Beobachtungstechnik, der Mond, Geschichte der Astronomie

Geografie Bewegung und Aufbau der Erde

Klasse 5–12

60 min

(Fast) alle Zeit der Welt – eine vielfältige Uhrensammlung

Mit Meisterwerken der Renaissance und eleganten Präzisionsuhren aus sächsischer Produktion besitzt der Mathematisch-Physikalische Salon eine der bedeutendsten Uhrensammlungen der Welt.

- I Anhand spannender Uhren aus der Sammlung werden altersgerecht die Themen Zeit und Zeitmessung besprochen.

GS FÖS

Mathematik Größen, Uhren als Zeitmesser

Kunst Urteilsfähigkeit im Umgang mit bildender Kunst und Alltagsästhetik

Sachunterricht Begegnung mit Raum und Zeit

Klasse 1–4

60 min

- II Wir lernen die Hauptbauteile einer mechanischen Räderuhr kennen und erfahren, wie der Mathematisch-Physikalische Salon lange Zeit die zentrale Instanz für alle Zeitfragen der Region wurde. *Mit differenziertem Angebot für die Oberstufe*

OS GYM FÖS

Physik Entwicklung der Zeitmessung, Pendeluhr

Geschichte Orientierung in der Vergangenheit

Kunst Urteilsfähigkeit im Umgang mit bildender Kunst und Alltagsästhetik

Geografie Bewegung und Aufbau der Erde

Klasse 5–12

60 min

Universum der Globen

Himmelsgloben, Erdgloben, ein Mondglobus und sogar einer des Mars'. Wir erfahren, wie das geografische Wissen sich ausbreitete und wie man mit Globen rechnen kann. *Inhalte der Veranstaltung richten sich nach Klassenstufe und Schulform.*

GS OS GYM FÖS

Mathematik Mathematik im Alltag

Sachunterricht der Himmelsraum

Ethik Wir in der Welt

Geografie unsere Erde

Geschichte Orientierung in der Vergangenheit

Astronomie Geschichte der Astronomie

Physik Orientierung bei Tag und Nacht, Kosmos, Erde und Mensch

Klasse 1–12

60 min

Die Luftpumpe am Himmel

Im 17. und 18. Jahrhundert waren neue wissenschaftliche Instrumente wie das Teleskop, das Mikroskop und die Vakuumpumpe so mächtig und so modisch, dass sie sogar Aufnahme unter den Sternbildern am Himmel fanden. Wir schauen, was die Instrumente der Aufklärung so konnten und wie sie an den Himmel kamen.

OS GYM

Physik Fernrohre, historische Beschreibung von Instrumenten und deren Anwendung

Astronomie Beobachtungstechnik, Geschichte der Astronomie

Geschichte Aufbruch in die Neuzeit, Orientierung in der Vergangenheit

Klasse 8–12

60 min





Made in Saxony – zu Hause im Zwinger

Solartechnologie um 1700, Fernrohre um 1750, Feinmechanik um 1850: Die Dialogführung zeigt Spitzenleistungen des sächsischen Erfindungsreichtums mit europaweiter Ausstrahlung.

OS GYM FÖS

Physik Licht und seine Eigenschaften, Kosmos, Erde und Mensch, Fernrohre

Geschichte Regionalgeschichte – Ausdrucksformen sächsischen Selbstverständnisses, Aufbruch in die Neuzeit

Klasse 7–12

60 min

Bundesweiter Vorlesetag – wir laden ein

Im Museum gibt es viele Objekte, die zum Geschichtenerzählen und Vorlesen einladen. Darum laden wir jedes Jahr im November zum *Bundesweiten Vorlesetag* Vorschulgruppen und Grundschulklassen zu einem besonderen Museumsumbesuch ein. Jede Gruppe wird einzeln betreut und bekommt zu einem Thema wie Zeitmessung, Sterne, Erfindungen oder die Welt um uns herum faszinierende Objekte der Sammlung vorgestellt und eine passende Geschichte vorgelesen.

Nächste Termine:

21.11.2025 | 20.11.2026

Behind the Stars – eine Lern-App mit interaktiven astronomischen Instrumenten

Schon mal die Zeit an den Sternen abgelesen? Oder das Datum am Stand der Sonne? Wie das geht, wird bei diesem Kurs zuerst anhand von Originalobjekten in der Ausstellung gezeigt; dann probieren es die SuS selbst am tagesaktuellen Himmel live aus. Die App *Behind the Stars* leitet sie schrittweise an (ein Klassensatz von Tablets ist vorhanden).

Wir empfehlen diese kostenfreie App auch zur Nachbereitung eines Besuchs im Mathematisch-Physikalischen Salon, sowohl zur individuellen Erkundung als auch im Gruppenunterricht im sogenannten Workshop-Modus.

OS GYM

Physik Orientierung bei Tag und Nacht; Kosmos, Erde und Mensch

Astronomie Geschichte der Astronomie; Beobachtungstechnik

Klasse 6–12

90 min



LERNORT SEMPERBAU





Semperbau am Zwinger

**GEMÄLDEGALERIE ALTE MEISTER
SKULPTURENSAMMLUNG BIS 1800**

01067 Dresden
Besuchereingänge Theaterplatz und Ostra-Allee
10 bis 17 Uhr, Montag geschlossen

Im Jahr 1855 wurde der von Gottfried Semper konzipierte Galeriebau am Zwinger eröffnet. Er zählt zu den wichtigsten Museumsprojekten des 19. Jahrhunderts. Im heute genannten Semperbau befinden sich die Gemäldegalerie Alte Meister und die Skulpturensammlung bis 1800.

Die für den *Lernort Semperbau* erarbeiteten Angebote (Kurse, Rundgänge und praxisorientierte Werkstattkurse) wenden sich an Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien und Förderschulen. Neben der Wissensvermittlung zu kultur- und kunstgeschichtlichen Aspekten geht es vor allem darum, dass die Kinder und Jugendlichen vielfältige Erfahrungen mit der Kunst vergangener Jahrhunderte sammeln können. Deshalb beruhen die methodischen Verfahren der Veranstaltungen auf Interaktion und Partizipation aller Beteiligten, damit die Kunstbegegnungen als ästhetisches Erlebnis in Erinnerung bleiben. Wichtige Anknüpfungspunkte aller Vermittlungsangebote sind Alltagsrelevanz und Gegenwartsbezug.

Einige Veranstaltungen sind getrennt nach Grundschulen und weiterführenden Schulen aufgeführt. Es ist aber auch möglich, Angebote aus anderen Klassenstufen zu buchen. Wir passen das Vermittlungskonzept an die Schulart und das Alter Ihrer SuS an. Themenübergreifende Angebote finden Sie auch in den anderen Lernorten.

Falls Sie kein passendes Thema gefunden haben, können Sie sich gern mit Ihren Wünschen an den Besucherservice wenden. Wir werden uns bemühen, Ihr Wunschthema zu ermöglichen.



KURSE

Auf den Spuren ... der Antike

Im Semperbau werden sowohl antike Skulpturen als auch eine der weltweit bedeutendsten Abgusssammlungen antiker Werke ausgestellt. Aber auch eine Vielzahl von Kleinplastiken aus Bronze bereichert die Skulpturensammlung des Hauses. Im Kurs wird es sowohl um einen allgemeinen Einblick in antike Themen und ihre künstlerische Umsetzung als auch um das Fortwirken antiker Motive und Themen im Verlauf der Kunstgeschichte bis 1800 gehen.

OS GYM FÖS

Kunst Merkmale der Kunst der Antike

Geschichte Lebenswelt in der Antike, Götterwelt, Olympische Spiele, Kunst

Deutsch Helden- und Göttersagen der Antike

Latein antike Mythologie und Religion, antike Kultur und ihr Fortwirken

Klasse 5–12

120 min

Auf den Spuren ... der Renaissance

Ein erster allgemeiner Überblick über die Kunst der Renaissance soll die SuS mit wesentlichen Themen, Motiven und Gestaltungsbesonderheiten der Bildwerke und Skulpturen dieser Epoche vertraut machen. Die Wiederkehr stilistischer Merkmale aber auch bestimmter Bildmotive ermöglicht das Vergleichen und erleichtert den Zugang zur Kunst der Renaissance.

OS GYM FÖS

Kunst Kunstwerke als Spiegel der neuen Weltwahrnehmung, Merkmale der Kunst der Renaissance, perspektivische Darstellung

Geschichte Renaissance – Aufbruch in die Neuzeit, die Welt um 1500, Orientierung an der Antike, Humanismus

Latein antike Kultur und ihr Fortwirken

Religion Reformation, Lukas Cranach

Mathematik Goldener Schnitt, Perspektive

Klasse 5–12

120 min

**Auf den Spuren ... des Barocks**

In diesem Kurs steht vor allem der erste und allgemeine Überblick über die Epoche des Barocks im Vordergrund. Anhand ausgewählter Kunstwerke erhalten die SuS Einblicke in die für diese Epoche typischen Stilmerkmale, erfahren Näheres über neue Maltechniken und erhalten auf diese Weise eine erste Vorstellung über die Kunst vom ausgehenden 16. Jahrhundert bis zum 18. Jahrhundert.

OS GYM FÖS

Kunst Gestaltungsmittel Licht, plastische Gestaltungsmittel, Symbolik bildnerischer Mittel und Bildinhalte, Merkmale der Kunst des Barock

Geschichte kulturelle Leistungen des Barocks, Staat und Gesellschaft in der Zeit des Absolutismus

Klasse 6–12

120 min

Schau, was da passiert! Kunst im Überblick

Sagen, Mythen, die Bibel oder Heiligengeschichten waren für die Kunst vergangener Jahrhunderte von jeher ein inspirierender und wichtiger Bezugspunkt. Gemeinsam werden wir ausgewählte Bilder und Skulpturen betrachten und vergleichen. Zentral sind dabei immer auch Fragen, wie die Künstler:innen die jeweiligen Geschichten umgesetzt haben oder wie Darstellungsweisen mit eigenen Verhaltensmustern wie beispielsweise Schmerz, Lachen oder Angst zusammenzubringen sind.

GS FÖS

Kunst, Sachunterricht, Deutsch

Klasse 1–4

60 min

Farben begegnen!

Ultramarinblau, Karminrot, Beinschwarz ... die Farbpalette der alten Meister bietet eine Vielzahl wunderbarer Farbtöne, die entdeckt und benannt werden können. Neben Interessantem und Wissenswertem zum bildnerischen Umgang mit Farben in der Zeit vom 15. bis zum 18. Jahrhundert erfahren die SuS anhand ausgewählter Werke auch, welche symbolische Bedeutung die Farben hatten und haben.

GS FÖS

Kunst bildnerisches Problemlösen zu Ausdruckskraft und Wirkung der Farben, Bedeutung des Gestaltungsmittels Farbe für die Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit, Farben in der Pflanzen- und Tierwelt, Farbkontraste, Farbwirkungen, Formenstruktur, Varianten des Farbauftrags, Herstellung von Farben und gestalterische Erprobung

Sachunterricht Gestalten mit Naturfarben, Farben als Botschaften

Deutsch Sprechen und Zuhören, Beschreiben

Klasse 1–12

60 min

Von Palmsonntag bis Ostern

Ausgewählte Gemälde bringen den SuS die Passions- und Ostergeschichte näher. Dazu gehören die Geschichten vom Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, Jesu Gefangennahme, Verurteilung, die Kreuzigung und Auferstehung. Es sollen aber nicht nur die Geschichten erzählt, sondern auch Bezüge zu Situationen aus ihrer Lebenswelt gezogen werden, in denen es um Freundschaft, Verrat, Ängste und auch Freude geht.

GS OS GYM FÖS

Kunst Begegnung mit Kunstwerken im Original
Sachunterricht Jahreslauf

Religion Passionsgeschichte, das Kirchenjahr, christliches Brauchtum

Ethik Bedeutung von religiös geprägten Festen und Zeiten

Deutsch Sprechen und Zuhören, Beschreiben, lebendig und zusammenhängend erzählen

Klasse 1–12

60 min

Die Weihnachtsgeschichte

»Es begab sich aber zu der Zeit ...« Mit diesen Worten beginnt im Lukasevangelium die Erzählung über Jesu Geburt. Dieses 2.000 Jahre alte Ereignis wurde in der Kunst immer wieder dargestellt. Anhand der Gemälde, die über das neugeborene Kind, die Hirten und die Heiligen Drei Könige erzählen, setzen sich die SuS mit der Geschichte und ihrer Darstellung in der Kunst auseinander.

GS FÖS

Kunst Begegnung mit Kunstwerken im Original
Sachunterricht Jahreslauf

Religion Weihnachtsgeschichte, das Kirchenjahr, christliches Brauchtum

Ethik Bedeutung von religiös geprägten Festen und Zeiten

Deutsch Sprechen und Zuhören, Beschreiben, lebendig und zusammenhängend erzählen

Klasse 1–4

60 min





Stadtblicke: Dresden vor 300 Jahren

August der Starke und dessen Sohn waren sehr kunstbegeisterte Regenten. Viele neue Gebäude wie der Zwinger, das Taschenbergpalais oder die Hofkirche entstanden in ihrer sehr auf Prunk und Pracht ausgerichteten Lebenswelt. Wie sah Dresden in dieser Zeit aus? Wie kleideten sich damals die Herrscher und ihre Familien? Was hat sich heute im Stadtbild verändert? Da die Hofkünstler vor 300 Jahren damit beauftragt waren, Stadtansichten und Porträts anzufertigen, können in der Ausstellung auf diese Fragen leicht Antworten gefunden werden. Der zweite Teil des Kurses widmet sich dem Zwinger als Gebäude. Bei einem Rundgang durch die Außenbereiche des Zwingers werden seine Geschichte und Funktion im Mittelpunkt stehen.

GS FÖS

Kunst Einheit von Form und Funktion gebauter Umgebung; Architektur

Sachunterricht Begegnung mit Raum und Zeit, Landeshauptstadt Dresden, historische Anlagen in Sachsen

Deutsch Sprechen und Zuhören, Beschreiben, lebendig und zusammenhängend erzählen

Klasse 1–4

90 min

Mars ist mehr als Schokolade!

Die antike Mythologie umfasst einen großen Themenfundus, der seit über 2.000 Jahren in der Kunst große Rezeption erfahren hat. Kunstwerke aus der Antike, der Renaissance und dem Barock laden in der Ausstellung ein, sich mit diesen Geschichten auseinanderzusetzen. Wer war Herkules und wie erkennt man ihn? Was sind die Metamorphosen des Ovid? Welche Namen von antiken Göttern und Helden sind noch heute in unserem Alltag präsent? Die SuS werden mit ausgewählten mythologischen Erzählungen vertraut gemacht, setzen sich damit auseinander und können sie in verschiedenen Kunstwerken wie antiken Skulpturen, Plastiken oder Gemälden wiedererkennen.

OS GYM FÖS

Kunst Merkmale der Kunst in der Antike

Geschichte Lebenswelt in der Antike

Deutsch Helden- und Göttersagen der Antike

Latein antike Mythologie und Religion, antike Kultur und ihr Fortwirken

Klasse 5–12

60/120 min

Kunst-Begegnungen – ein Überblick

Das Kennenlernen bedeutender Gemälde und Skulpturen der Sammlung steht im Vordergrund. Den SuS begegnen vielfältige Themen wie mythologische und biblische Geschichten, Alltagswelten oder Landschaften. Beim gemeinsamen Betrachten werden die für das Kunstwerk zugrunde liegenden Geschichten besprochen und die künstlerischen Umsetzungen betrachtet und verglichen.

OS GYM FÖS

Kunst, Geschichte, Religion, Ethik, Deutsch, Latein

Klasse 5–12

60 min

Schau mir in die Augen: Menschenbilder in der Renaissance

Der Mensch der Renaissance ist selbstbewusst, er interessiert sich für Technik, Geschichte und vor allem für die Ideen und Errungenschaften der Antike. Kunstwerke wie Gemälde, Statuen oder Reliefs zeigen dieses neue Menschenbild. Die SuS lernen ausgewählte Werke der Renaissance kennen und vergleichen sie mit Kunstwerken anderer Epochen. Gibt es Gemeinsamkeiten? Gibt es Unterschiede? Was unterscheidet das Porträt der Renaissance von einem Selfie? Durch selbstständiges Beobachten, Kommunikation und die Verbindung zur eigenen Erlebnis- und Erfahrungswelt der SuS werden gemeinsam Antworten auf diese Fragen gefunden.

OS GYM FÖS

Geschichte Renaissance – Aufbruch in die Neuzeit, die Welt um 1500, Orientierung an der Antike, Humanismus, Reformation

Klasse 6–12

90 min

Ovids *Metamorphosen*

Ovids *Metamorphosen* erwiesen sich über die Jahrhunderte hinweg als eine unerschöpfliche Quelle für die bildende Kunst. Bildhauer und Maler ließen sich von seinem Werk anregen. Ausgestellte Kunstwerke geben Anlass, sich über die Geschichten auszutauschen und zu vergleichen, wie sich Kunstwerk und Text aufeinander beziehen und wie der Text in den Kunstwerken interpretiert wird.

OS GYM

Kunst Begegnung mit Kunstwerken im Original
Latein Aspekte des literarischen Schaffens Ovids

Klasse 9–12

60 min



Alte Meister in the mix!

Gemeinsam betrachten und vergleichen wir ausgewählte Bilder und Skulpturen in der Ausstellung. Im praktischen Teil gestalten die SuS – inspiriert durch die Werke der Alten Meister – ein Kunstwerk in Collage-technik. Somit können sie sich noch einmal mit den gesehenen Werken auseinandersetzen und im weiteren Schritt fantasievoll und kreativ ein eigenes Werk gestalten.

GS OS GYM FÖS

Kunst Collage, Verfremden

Geschichte, Sachunterricht, Latein, Religion, Ethik

Klasse 3–12

120 min

Luftig und zart – das Schokoladenmädchen

Das *Schokoladenmädchen* ist der Titel eines berühmten Bildes, das in der Gemäldegalerie Alte Meister ausgestellt ist. Doch wer war dieses Mädchen und warum war Schokolade eine Besonderheit? Und was sind Pastellkreiden? Diesen Fragen wird in der Ausstellung anhand dieses Pastells und weiterer Gemälde nachgegangen. Im Anschluss können die SuS in unserer Werkstatt selbst zeichnen und mit Pastellkreiden experimentieren.

GS FÖS

Kunst Annäherung an ausgewählte Werke aus der Geschichte der bildenden Kunst, Erleben und Erfassen von einfachen Körperhaltungen und Bewegungsabläufen hinsichtlich ihrer Aussagequalität, flächiges Gestalten

Sachunterricht Leben früher und heute, historische Quellen und jetzige Gegebenheiten im Vergleich erschließen, Veränderungen (z. B. Lebensformen, Rollenverständnis der Geschlechter, Berufsbilder, Freizeitverhalten, Begegnung mit kultureller Verschiedenheit)

Deutsch Sprechen und Zuhören, Beschreiben, lebendig und zusammenhängend erzählen

Klasse 1–4

120 min

Die Werkstatt des Malers

In diesem Kurs betrachten die SuS in der Ausstellung ausgewählte Kunstwerke unter den Gesichtspunkten Symbolik und Wirkung von Farben. Anschließend experimentieren sie in der Werkstatt mit unterschiedlichen Pigmenten und Bindemitteln und stellen eigene Farben her. Mit diesen wird zum Abschluss ein Gemälde angefertigt.

GS OS GYM FÖS

Kunst bildnerisches Problemlösen zu Ausdruckskraft und Wirkung der Farben, Bedeutung des Gestaltungsmittels Farbe für die Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit, Farben in der Pflanzen- und Tierwelt, Farbkontraste, Farbwirkungen, Formenstruktur, Varianten des Farbauftrags, Herstellung von Farben und gestalterische Erprobung

Sachunterricht Gestalten mit Naturfarben, Farben als Botschaften

Geschichte Entdeckung und Eroberung der Welt, alte und neue Handelswege

Klasse 1–12

120 min

Tausende Fäden – gewebte Bilder

In der Gemäldegalerie Alte Meister befindet sich eine Serie von vier sehr gut erhaltenen Bildteppichen aus dem 16. Jahrhundert, auf denen biblische Geschichten dargestellt sind. Figuren, Landschaften, Tiere und Pflanzen wurden in filigraner Weise in Wolle, Seide und Goldfäden gewirkt. Davon angeregt fertigen die SuS eigene kleine Tapisseriestücke auf Webrahmen.

GS OS GYM FÖS

Kunst Ausdruckswirkungen der Farben und Formen, Gestalten auf der Fläche

Religion biblische Geschichten

Werken textile Werkstoffe

WTH Fertigung materieller Güter, Vielfalt der Werkstoffe

Klasse 1–12

120/240 min

W E R K S T A T T

Street Art – Antike

Mars, Apollo, Hermes, Amazon(en) ... welche antiken Erzählungen stecken hinter diesen Namen, die im heutigen Alltag als Produkte oder Unternehmen bekannt sind? Die SuS setzen sich in der Ausstellung zuerst mit ausgewählten Geschichten der Mythologie anhand verschiedener Kunstwerke auseinander. Im Anschluss entstehen in der Werkstatt – inspiriert durch die in der Ausstellung kennengelernten mythologischen Figuren – Druckvorlagen. Mit ihnen kann mit Farbe jederzeit und überall die Antike in der eigenen Lebenswelt platziert werden.

OS GYM FÖS

Kunst Darstellung von Körper und Raum auf der Fläche, Anwenden unterschiedlicher Gestaltungsmittel in Malerei und Grafik, Farbe

Geschichte Lebenswelt in der Antike

Deutsch Helden- und Göttersagen der Antike

Latein antike Mythologie und Religion, antike Kultur und ihr Fortwirken

Klasse 5–12

120 min

**Verrückte Spielereien –
höfische Kultur und Mode im Barock**

Gepuderte Perücken, verschnörkelte Fassaden, pom-pöse Feste – Schlagworte, die die Hofkultur des Barocks charakterisieren. Unter den Aspekten Mode, Architektur, Festlichkeiten und Selbstdarstellung begegnet man vielen Kunstwerken in der Ausstellung. Die Betrachtung dieser Werke und der Austausch darüber sollen die Epoche anschaulich machen und in Beziehung zur eigenen Lebenswelt der SuS setzen. Anschließend fertigen sie selbst Modeentwürfe an und akzentuieren diese mit Farbe und weiteren Materialien.

GS OS GYM FÖS

Kunst Herrscherporträts, Mode der Barockzeit, Design, Darstellung von Körper und Raum auf der Fläche

Geschichte kulturelle Leistungen des Barocks, Staat und Gesellschaft in der Zeit des Absolutismus

Sachunterricht Begegnung mit Raum und Zeit, Landeshauptstadt Dresden, historische Anlagen in Sachsen

Klasse 4–12

120 min



Alles fake? – Zeichnen vor dem Original

Im Mittelpunkt stehen Skulpturen der Antike und Gemälde der Renaissance. Durch gemeinsames Betrachten und Kommunizieren sollen auf folgende Fragen Antworten gefunden werden: Wer hat wo kopiert? Gibt es Gemeinsamkeiten? Gibt es Unterschiede? Im Anschluss werden die SuS direkt vor einem Kunstwerk zeichnen. Damit wird zur Beobachtung, zum Nachdenken, Wahrnehmen und Begreifen angeregt.

OS GYM FÖS

Kunst Bildproduktion und Bildrezeption, Original oder Fälschung, Kunstwerke als Spiegel der neuen Weltwahrnehmung, Merkmale der Kunst der Renaissance, perspektivische Darstellung

Geschichte Renaissance – Aufbruch in die Neuzeit, die Welt um 1500, Orientierung an der Antike, Humanismus

Gemeinschaftskunde Humanismus und Renaissance – zum Wandel des Weltbildes vom Mittelalter zur Neuzeit

Klasse 10–12 120 min

Raum und Perspektive

In diesem Kurs setzen sich die SuS mit der Perspektive auseinander. Anhand verschiedener Bildbeispiele werden Bedeutungsperspektive, Farbperspektive und Zentralperspektive näher untersucht. Anschließend fertigen sie eigene räumliche Skizzen, u. a. mit der Camera obscura, an.

GS OS GYM FÖS

Kunst Perspektive, Gestaltung auf der Fläche

Mathematik räumliche Illusion, maßstäbliches Darstellen ebener Figuren und Körper, geometrisches Wissen zur Flächengestaltung

Sachunterricht Begegnung mit Raum und Zeit, Landeshauptstadt Dresden, historische Anlagen in Sachsen

Klasse 4–12 120 min

Lernort Semperbau goes Albertinum: Kunst bewahren

Während eines Rundganges in der Gemäldegalerie Alte Meister analysieren die SuS verschiedene Aspekte der präventiven Konservierung wie Lichtschutz oder Klimatisierung. Empfindliche Gemäldebestandteile und Pigmente sowie deren Veränderungen werden exemplarisch betrachtet. Im praktischen Teil im Albertinum stellen die SuS zwei der zuvor thematisierten historischen Pigmente her.

Hinweis: Der Kurs beginnt in der Gemäldegalerie Alte Meister. Die Vermittler:innen spazieren gemeinsam mit den SuS zum Albertinum, wo anschließend der Praxis teil stattfindet.

OS GYM

Kunst Farbexperimente

Chemie Salze, organische Stoffe, Farbstoffchemie

Physik Licht und Farben, Licht als Strahl und Welle, Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Klasse 9–12 180 min

Kreise und Quadrate – Formen einer Stadt

Mit dem *geometrischen Blick* werden wir Gemälde untersuchen. Welche Formen verstecken sich im Bild, aus welcher Grundform besteht ein Wohnhaus oder eine Kirche? Gibt es auch Landschaften, in denen sich die Geometrie versteckt? Im Anschluss werden die SuS ihre eigenen Stadtansichten aus geometrischen Formen anfertigen.

GS

Mathematik Anwendung geometrischen Wissens zur Flächengestaltung, erkennen, benennen, beschreiben und darstellen von Dreiecken, Vierecken und anderen Vielecken

Kunst Zusammenhänge von Kunst und Geometrie, geometrische Formen entdecken und dokumentieren

Klasse 1–3 120 min



Weihnachtswerkstatt

In der Gemäldegalerie Alte Meister finden sich verschiedene Kunstwerke zur Weihnachtsgeschichte. Anhand der Gemälde, die über das neugeborene Kind, die Hirten und die Heiligen Drei Könige berichten, setzen sich die SuS mit dieser Geschichte und ihrer Darstellung in der Kunst auseinander. Im anschließenden praktischen Teil können die SuS mit weihnachtlichen Motiven schöpferisch kreativ werden.

GS OS GYM FÖS

Kunst Begegnung mit Kunstwerken im Original, Schriftgestaltung

Sachunterricht Jahreslauf

Religion Weihnachtsgeschichte, das Kirchenjahr, christliches Brauchtum

Ethik Bedeutung von religiös geprägten Festen und Zeiten

Klasse 1–12 120 min

Zukunfts(t)räume

Zuerst begeben sich die SuS auf eine Zeitreise in die Antike. Sie lernen anhand ausgewählter Skulpturen Bereiche der griechischen oder römischen Antike kennen – Kunst, Götter, Sport und Philosophen. Der griechischen Philosoph Platon erzählte die Geschichte der Insel Atlantis, von der niemand weiß, ob es diese je gegeben hat oder ob es nur die Idee einer idealen Welt war. Anhand dieser Geschichte denken die SuS darüber nach, wie sie sich ihren Lebensort in der Zukunft vorstellen. Im anschließenden Workshop gestalten sie ihre Zukunftstraumhäuser aus Upcycling-Materialien, um damit gemeinsam eine Stadt oder ein Dorf zu bauen.

GS OS GYM FÖS

Kunst Upcycling

Werken technische Herstellungsprozesse

Ethik Beurteilen eigener Wünsche, Träume, Lebensvorstellungen, Wir in der Welt, Utopien

Klasse 1–6 120 min

Helden in Rot und Schwarz

Bilder auf antiken Vasen erzählen über das Leben in Griechenland vor über 2.000 Jahren oder zeigen die verschiedenen Götter der Griechen. Im Kurs bringen die SuS die Darstellungen auf Vasen und Kleinplastiken mit Götter- und Heldensagen in Verbindung. Im Praxisteil des Kurses lernen die SuS die Technik der rotfigurigen und schwarzfigurigen Vasenmalerei kennen und gestalten eine kleine Vase.

OS GYM FÖS

Kunst Experimentieren mit Farbe

Geschichte Griechische Antike

Deutsch Helden- und Göttersagen der griechischen Antike

Latein Leben und Kultur in der Antike

Klasse 5–12 120 min 6,00 EUR/Pers.



Das Vermittlungsprogramm zu den Sonderausstellungen finden Sie auf unserer Website: <https://gemaelddegalerie.skd.museum/vermittlung/angebote-fuer-schulen>

Herkules – Held und Antiheld

22.11.2025–28.6.2026

In der Antike war Herakles (lateinisch: *Herkules*) der beliebteste Heros überhaupt. Zahlreiche Erzählungen des griechischen Altertums zeugen davon. Auch die bedeutendsten Maler und Bildhauer haben in klassischer Zeit Werke geschaffen, die den Helden in teils dramatischen, teils entspannten, teils auch komischen Situationen zeigten. Der muskulöse Körper sowie die Attribute Keule und Löwenfell waren Erkennungszeichen, die eine rasche Identifizierung ermöglichten.



Correggio

22.8.2026–3.1.2027

In Deutschland befinden sich fünf Gemälde von Correggio – vier davon in der Gemäldegalerie Alte Meister Dresden. Bei diesen handelt es sich um die – abgesehen von seinen Fresken – größten Werke des Künstlers. Die vier Dresdner Gemälde Correggios, insbesondere seine *Heilige Nacht*, galten bis weit ins 19. Jahrhundert als die Höhepunkte der sächsischen Kunstsammlungen. Mit seinem atmosphärischen Einsatz von Licht und Schatten, fröhlich-lebhaften Figuren und originellen Neuformulierungen religiöser und erotischer Bildthemen ist Antonio Allegri, genannt Correggio (1489–1534), einer der prägendsten Maler der Kunstgeschichte.



ANGEBOTE IN WEITEREN MUSEEN DER SKD





Porzellan- sammlung

ZWINGER

01067 Dresden
Besuchereingang Sophienstraße
11 bis 17 Uhr, Montag geschlossen

Im 17. und 18. Jahrhundert weckte das Porzellan in Europa große Begehrlichkeiten. 1710 gründete August der Starke die erste europäische Porzellanmanufaktur in Meissen. Gierig nach dessen Schönheit besaß er tausende Stücke – die wenigsten davon waren praktische Alltagsgegenstände in unserem heutigen Sinne. So zeigt die Dresdner Porzellansammlung neben feinstem Tafelgeschirr edle Vasen, Figuren und auch lebensgroße Plastiken, für die die Tiere des sächsischen Herrschers einst Modell standen. Der Architekt Peter Marino hat 2010 die Ausstellungsräume für die schönsten und bedeutendsten der 20.000 Museumsexponate im Dresdner Zwinger neu drapiert. Vor Ledertapeten, Spiegelflächen oder seidenbezogenen Wänden eröffnet jedes Arrangement eine eigene Welt. Unter Pavillons stehen Löwen und Hunde aus Meissner Porzellan neben Pfauen, Papageien und einer Affenfamilie. Heute beeindruckt die Porzellansammlung als größte ihrer Art in ganz Europa – und das mit einem wunderbaren Ausblick in den Innenhof des Zwingers.

SONDERAUSSTELLUNG

Die blauen Schwerter – Meissen in der DDR

20.9.2025–22.2.2026

**Sonderausstellung der Porzellansammlung
im Japanischen Palais**

Informationen und das dazugehörige Kursangebot für Schulklassen finden Sie auf [Seite 69](#), da die Ausstellung im Japanischen Palais präsentiert wird.



RUNDGÄNGE

Der Porzellanzoo des Königs

Wir erkunden eine der schönsten und größten Sammlungen der Welt mit großen und kleinen Tieren aus Porzellan.

GS

Sachunterricht Begegnung mit Pflanzen und Tieren, Waldrand als Lebensraum

Klasse 1–4

60 min

Das weiße Gold

Wo kommt das Porzellan her, woraus besteht es und warum ist es so kostbar? August der Starke liebte Porzellan und regte mit seiner Begierde die Entdeckung und Produktion des europäischen weißen Goldes an.

GS

OS

GYM

Sachunterricht Begegnung mit Phänomenen der unbelebten Natur

Geschichte kulturelle Leistungen des Barock

Klasse 3–10

60 min

Zerbrechliche Fabelwesen

Wir spüren Fabelwesen in der Porzellansammlung auf und lernen Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer Darstellung in Europa und Asien kennen. Im Anschluss werden Wunschfabelwesen gestaltet.

GS

Ethik Gut und Böse im Märchen

Kunst Gestalten auf der Fläche

Klasse 3–4

90 min

Dekoration als Sprache – Mythologie und Symbole auf ostasiatischem Porzellan

Wir lernen die Bedeutung ausgewählter Bildzeichen auf Porzellan kennen und gehen der Frage nach, welche Rolle Symbole im Alltag spielen.

OS

GYM

Ethik Medien: ein Spiegel der Wirklichkeit –

Veränderung der Kommunikationsformen, Emoticons

Deutsch Sprechen und Zuhören

Klasse 7–10

60 min

WERKSTATT

Fantastische Vasen und wo sie zu finden sind

In der Porzellansammlung befinden sich Gefäße in unterschiedlichen Formen, Farben und Größen. Inspiriert von dieser Gestaltungsvielfalt werden dreidimensionale Papierskulpturen gestaltet.

GS

Kunst körperhaft-räumliches Gestalten

Werken Umgehen mit Material und Werkzeug, Bauen stabiler Konstruktionen

Klasse 1–4

90 min

Schöne Scherben!

Beschädigtes Geschirr und zerbrochenes Porzellan sind Ausgangspunkt für künstlerisches Tun. Wir schauen uns das Farb- und Linienspiel genauer an und setzen es in neuer Form fort. Die Farbpalette des Hofmalers Johann Gregorius Höroldt aus dem 18. Jahrhundert wird spielerisch mit entdeckt.

GS

OS

GYM

Kunst Gestalten auf der Fläche, aktionsbetontes Gestalten, körperhaft-räumliches Gestalten

Klasse 3–10

90 min



Museum für Sächsische Volkskunst

JÄGERHOF

Köpckestraße 1, 01097 Dresden
Freitag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

*Schulklassen können Rundgänge und Kurse auch von
Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 17 Uhr buchen.*

Schon lange ist es wieder hip, Dinge selbst zu machen, statt sie im Laden zu kaufen. Das Museum für Sächsische Volkskunst ist in diesem Sinne ein *Do-it-yourself-Museum*. Es versteht sich als Haus für alle Generationen und präsentiert nicht nur erzgebirgischen Weihnachtsschmuck wie Bergmann, Lichterengel und Co., sondern auch Produkte der Spielzeugindustrie, Keramik und Textilien sowie Puppenstuben oder sorbische Trachten.

Das von Oskar Seyffert gegründete Museum ist im Jägerhof untergebracht, einem 450 Jahre alten Gebäude in der Dresdner Neustadt, unweit vom Goldenen Reiter. Die Dauerpräsentation wird durch wechselnde Sonderausstellungen vor allem zur Oster- und Weihnachtszeit ergänzt.

RUNDGÄNGE & KURSE

Das Spielzeug unserer (Ur-)Großeltern

Die SuS betrachten das teilweise schon 200 Jahre alte Spielzeug und vergleichen es mit dem, was sich in heutigen Kinderzimmern finden lässt.

GS FÖS

Sachunterricht Begegnung mit Raum und Zeit, zusammen leben und lernen

Ethik Miteinander

Klasse 1–4

60 min

Den Mustern auf der Spur

Aus Formen werden Muster – doch was macht die Form zum Muster? Und wozu brauchen wir es? Mit offenen Augen gehen die SuS durch die Ausstellung, begeben sich auf die Suche nach Mustern, schauen, welche Grundformen sich dahinter verbergen und entwerfen selbst Muster.

GS FÖS

Mathematik Geometrie

Klasse 1–4

90 min

Vom Blaudruck, Klöppeln und Schnitzen – Traditionen und Brauchtum in Sachsen

Traditionen und Bräuche wurden und werden in Sachsen gepflegt, weiterentwickelt und machen einen großen Teil unserer Landesgeschichte aus. Die SuS begeben sich auf eine Tour durch das Museum und erfahren, welche Feste im Jahreslauf mit welchen Traditionen verknüpft und welche Handwerke für Sachsen typisch sind.

GS FÖS

Sachunterricht kulturelles und historisches Kennen des Landkreises

Klasse 3–4

60 min



Puppentheater-sammlung

KRAFTWERK MITTE

Theatergasse 12, 01067 Dresden
Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

Für Schulklassen ist die Buchung eines Angebots von Dienstag bis Freitag 9 und 11 Uhr möglich.

Die Puppentheatersammlung im Kraftwerk Mitte gewährt einen doppelten Blick hinter die Kulissen: hinter die des Puppentheaters, aber auch hinter die der Puppentheatersammlung selbst. Sechs Abteilungen präsentieren die Basics des Puppentheaters: von den unterschiedlichen Animationstechniken über Bühnenformen bis hin zu den Geschichten, die auf und hinter der Bühne erzählt werden. Traditionelle Formen kommen ebenso vor wie moderne und damit auch die Menschen, die diese einzigartige Kunstform gelebt und mit Leben erfüllt haben.

Die SuS können die Ausstellung auf mehreren Wegen erkunden. Entweder sie nutzen einen unserer Kurse oder sie begeben sich selbständig auf unseren Forschungsparcours durch die Basisausstellung.

Wechselnde Jahrespräsentationen sind an die Theater-spielzeit angepasst und nehmen auf aktuelle Fragestellungen Bezug. Im Schuljahr 2025/26 ist das von William Kentridge in Johannesburg gegründete *Centre for the Less Good Idea* zu Gast und gibt Einblicke in die faszinierenden Möglichkeiten des Puppen- und Figurantheaters.

Die unmittelbare Nähe zum *tjg. Theater junge generation* bietet die Möglichkeit, den Besuch von Ausstellung und Theater zu kombinieren.



RUNDGÄNGE & KURSE

Forschungsparcours

Die SuS werden selbst zum Museumsmitarbeitenden und erkunden die Basisausstellung mithilfe eines Forscherbogens, wobei sie sich selbständig mit einer ausgewählten Puppe auseinandersetzen. Hierbei sind nicht nur das freie und eigenverantwortliche Arbeiten, sondern auch Gruppenarbeit und Freude am Entdecken gefragt.

GS OS GYM FÖS

Deutsch Gestalten eines Theaterstücks

Klasse 3–6 90 min

Licht und Schatten

Die SuS widmen sich in der Ausstellung gemeinsam dem Thema Schattentheater. Anschließend gestalten sie ein eigenes Klassenschattentheater und probieren dieses aus. Höhere Klassenstufen sind eingeladen, eine selbst verfasste Geschichte oder Fabel mitzubringen und eigenständig Theater und Schattenfiguren dafür zu entwerfen.

GS OS GYM FÖS

Deutsch Aus der Märchenwelt, Gestalten eines Theaterstücks, Helden und Idole

Sachunterricht Begegnung mit dem Phänomen der unbelebten Natur

Klasse 1–6 90 min

Vorhang auf

Welche Aufgaben- und Arbeitsbereiche gibt es beim Puppentheater und wie müssen diese ineinandergreifen, damit eine gelungene Aufführung stattfinden kann? Die SuS setzen sich mit den Gestaltungsprinzipien des Puppenspiels auseinander, lernen verschiedene Puppenarten kennen und beginnen, eine eigene Puppentheaterinszenierung zu gestalten.

OS

Deutsch Kennen von Gestaltungsprinzipien des Puppenspiels

Klasse 6 90 min



SONDERAUSSTELLUNG

William Kentridge. Listen to the Echo

6.9.2025–6.1.2026

Das *Centre for the Less Good Idea* aus Johannesburg wird mit experimentellen und interdisziplinären Arbeiten die historischen Puppen der Sammlung wieder zum Leben erwecken. Das entsprechende Schulklassenangebot entnehmen Sie bitte der Website.



Japanisches Palais

AUSSTELLUNGEN DAMASKUSZIMMER

Palaisplatz 11, 01097 Dresden
Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
Aktuelle Informationen unter
www.skd.museum

Kosten für alle Vermittlungsangebote:

bis einschließlich 15 Kinder und Jugendliche
30,00 EUR, 16 bis einschließlich 28 Kinder und
Jugendliche 50,00 EUR

Den zentralen Leitgedanken des Japanischen Palais bildet die Inschrift *Museum usui publico patens* (Museum zur öffentlichen Nutzung offenstehend) über dem Haupteingang. Sie verweist auf die einstige Funktion des Hauses als Museumskomplex. Die Reaktivierung dieses Auftrags soll auch künftig das Haus charakterisieren. Heute bietet das Japanische Palais Sonderausstellungsflächen für alle 15 Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die unter thematischen Schwerpunkten sammlungs- und epochenübergreifend zusammengeführt werden.

DIALOG UNTER GÄSTEN –

DAS DAMASKUSZIMMER IN DRESDEN LÄDT EIN

Das Museum für Völkerkunde Dresden zeigt eine 200 Jahre alte, kunstvoll verzierte Holzvertäfelung eines Damaszener Wohnhauses. Einst schmückte diese Holzvertäfelung den Empfangsraum einer wohlhabenden Familie in Damaskus' Altstadt. Dieses Objekt bietet Reflexionsmöglichkeiten für viele aktuelle und historische Themen, die in wechselnden Ausstellungen vertieft werden. Das Thema der Gastfreundschaft wird immer wieder durch unterschiedliche Interventionen ergänzt.



K U R S E

KURSE

Philosophieren mit Kindern über Gastfreundschaft

Was ist ein Empfangsraum und was kennzeichnet ihn?
Wir denken gemeinsam über Gastfreundschaft nach.
Die detailreiche und aufwendige Dekoration des Zimmers mit Stadtlandschaften, Blumensträußen, Obstschalen und arabischen Inschriften lädt zum Zuhören, Gedankenaustausch und zum kreativen Schaffen ein.

GS OS GYM FÖS

Ethik/Religion interkulturelle Kompetenz,
Lebensgestaltung in der Gemeinschaft, Mensch
und Gemeinschaft, Mythos – Religion – Kultur
Deutsch Sprechen und Zuhören

Klasse 1–12 90 min

Märchenhaft – das erzählende Damaskuszimmer

Welche Erzählungen prägen uns? Was erzählt dieses Zimmer? Altersspezifisch werden die Bedeutung und die Bekanntheit von Märchen sowie die Kunst des Erzählens erkundet, die sich im Zusammenhang mit dem Objekt ergeben. Wir lernen selbst zu erzählen.

GS OS GYM FÖS

Kunst Raum und Zeit
Ethik/Religion Mensch und Gemeinschaft
Deutsch Sprechen und Zuhören

Klasse 1–12 90 min

Mein Traumraum

Im Damaskuszimmer entdecken die SuS die kunstvolle Gestaltung eines Empfangsraumes für Gäste und entwickeln im gemeinsamen Gespräch selbst Vorstellungen für Lebens- und Wohnutopien.

GS OS GYM FÖS

Kunst Raum und Zeit
Ethik/Religion Mensch und Gemeinschaft
Deutsch Sprechen und Zuhören

Klasse 1–12 60 min



Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag

Ausstellung des Kunstgewerbemuseums
bis 21.12.2025

Für ein Handwerk braucht es Hände, Material und Werkzeug. Darüber hinaus existieren aber auch Zuschreibungen an das Handwerk, die über das Eindeutige der Tätigkeit, des Berufs oder einer Branche hinausgehen und das Handwerk beispielsweise als das Traditionelle, das Authentische, das Körperliche, das Regionale oder das Individuelle bezeichnen. Die Ausstellung bietet ein Forum für die Auseinandersetzung mit Mythos und Alltag des Handwerks aus unterschiedlichen Perspektiven.

KURS

Hammer, Herz und Hirn –

Was steckt (nicht) im Handwerk?

Im Rahmen der Ausstellung werfen wir gemeinsam einen kritischen Blick auf das, was Handwerk ausmacht – über Material, Werkzeug und Hände hinaus. In einem dialogischen Rundgang durch die Ausstellung erkunden die SuS unterschiedliche Perspektiven sowie Vorurteile über das Handwerk. Dabei geht es um Zuschreibungen wie *traditionell*, *authentisch* oder

regional – und um die Frage, was davon heute noch gilt. Wie viel Kopf steckt im Handwerk, wie viel Meisterschaft oder wie viel Luxus? Im Anschluss binden die SuS ihre eigenen Handwerker:innen-Notizbücher und collagieren die Einbände mit Textilien.

GS OS GYM

Kunst/Werken gestalterische Umsetzung, kreative Reflexion über Form und Funktion, Umgang mit verschiedenen Materialien

Ethik/Religion Diskussion über Werte, Traditionen, Geschlechterrollen im Handwerk

Sachunterricht Berufe, Materialien, Herstellungstechniken und Nachhaltigkeit

Gemeinschaftskunde/GRW Rolle des Handwerks in Wirtschaft und Gesellschaft, Handwerk als Teil beruflicher Bildung

Deutsch Reflexion und Ausdruck eigener Gedanken, Beschreiben von Handwerksprozessen

Geografie (über)regionale Verankerung handwerklicher Betriebe, Nutzung lokaler und globaler Ressourcen sowie nachhaltiger Produktionsweisen

Klasse 1–12

90 min





Die blauen Schwerter – Meissen in der DDR

Ausstellung der Porzellansammlung

20.9.2025–22.2.2026

Die Sonderausstellung erzählt erstmals die Geschichte der Meissener Porzellanmanufaktur in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – vom Wiederaufbau nach Krieg und Teildemontage bis zum Ende der DDR. Im Zentrum steht das Künstlerkollektiv um Ludwig Zepner, Heinz Werner und Peter Strang, das diese Zeit besonders prägte. Ihre bekanntesten Entwürfe waren angeregt von tschechischen Trickfilmen, Inszenierungen des Berliner Ensembles oder literarischen Motiven wie 1001 Nacht.

KURS

Formen, Farben, Vorgaben – Meissen zwischen Tradition und Sozialismus

Im Rahmen des Kurses setzen sich die SuS mit der Rolle der Meissener Porzellanmanufaktur auseinander – im ehemaligen Ost- und Westdeutschland sowie auf dem internationalen Markt. Zwischen politischem Auftrag, künstlerischer Freiheit und Exportinteressen entdecken sie die gestalterischen Merkmale des

»Neuen Schaffens« und hinterfragen wie Design in ideologischen Kontexten funktioniert.

In einem Rollenspiel werden sie Teil eines fiktiven Künstlerkollektivs der 1970er-Jahre und entwerfen unter realitätsnahen Vorgaben in Teilgruppen eine neue Porzellanlinie – eine Übung in demokratischer Entscheidungsfindung im Spannungsfeld von Kreativität, Vorgaben und Kompromissen.

OS

GYM

Gemeinschaftskunde/GRW reflektierter Umgang mit Propaganda, Ideologie und Kunst, Erfahrung demokratischer Prozesse in Gruppenarbeit, Reflexion über kollektive Entscheidungsprozesse in gestalterischen Prozessen

Kunst gestalterische Umsetzung, kreative Reflexion über Form und Funktion, Analyse von Kunst in politischen Systemen, Rollen von Künstler:innen zwischen Auftrag und Autonomie

Geschichte Auseinandersetzung mit Systemen politischer Ordnung (DDR)

Klasse 7–12

90 min

Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona

BLOCKHAUS

Große Meißner Straße 19

01097 Dresden

Dienstag bis Freitag 15 bis 19 Uhr

Samstag & Sonntag 11 bis 18 Uhr

Die ADA school bietet Schulformate für die 9. bis 12. Klasse an. Diese finden in der Woche außerhalb der regulären Öffnungszeiten statt.

Das gesamte Gebäude ist stufenfrei zugänglich.

Anmeldung unter besucherservice@skd.museum

Im Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona, kurz: ADA, sind Dokumente, Kunstwerke und Objekte der Avantgarden des 20. Jahrhunderts versammelt. Im ADA werden Spuren künstlerischer Utopien, zahlreiche radikale Ideen und Netzwerke zwischen den Kunschtchaffenden sichtbar. Als lebendiger Ort wird eine Experimentierfläche für neue Formate der Bildung und Vermittlung geboten. Die Sonderausstellungen und Vermittlungsangebote orientieren sich dabei an den Kernthemen der Avantgarden und fragen danach, was wir für das Heute und Morgen von ihnen lernen können.

Im ADA ist der Eintritt für Schüler:innen sowie Studierende aller Fachrichtungen frei.



RUNDGANG

Avantgarde PLUS!

Die Avantgarden im 20. Jahrhundert haben sich künstlerisch sowie politisch mit dem Zukünftigen befasst. Mit den Schulklassen werden Kunstwerke sowie Konzepte betrachtet. Gemeinsam diskutieren wir, wie die Impulse der Avantgarden auch für die Gegenwart und Zukunft interessant werden. Der Rundgang findet während der Sonderausstellungen im ADA statt.

OS GYM BSZ

Kunst Gegenwartskunst, Konzeptkunst, Weltbilder – Bildwelten

Deutsch Selbstverwirklichung und Verantwortung

Klasse 9–12

90 min



WERKSTATT

Zukunft gestalten. Ein Zine-Workshop

Zusammen mit den Dresdner Künstler:innen Lisa Legain und Benjamin Butter wurde ein Zine-Workshop entwickelt, der sich mit Empowerment und neuen Perspektiven für ein mögliches Morgen befasst. Im Workshop entstehen kleine Heftchen und Zines, um die eigenen Zukunftsvisionen für jeden Einsatz griffbereit zu haben. Die Zines zum Mitnehmen laden zum gestalterischen Experimentieren ein und knüpfen an die Schulpraxis des künstlerischen Tagebuchs an. Der Workshop findet während und außerhalb der Sonderausstellungen statt.

OS GYM BSZ

Kunst künstlerisches Tagebuch, Gestalten auf der Fläche

Deutsch Selbstverwirklichung und Verantwortung

Ethik Zukunftsträume, Utopien

Klasse 9–12

180 min



Josef- Hegenbarth- Archiv

Calberlastraße 2, 01326 Dresden
(H Buslinie 63)

*Werkauswahl und Kurstermine werden
individuell abgesprochen.*

*Anmeldung unter Telefon 03 51-49 14 32 11
oder per E-Mail an jha@skd.museum*



Josef Hegenbarth (1884–1962) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Zeichner und Illustratoren seiner Zeit. Sein Anwesen am Elbhang im Dresdner Stadtteil Loschwitz, in dem er von 1921 bis zu seinem Tod lebte und arbeitete, gehört heute als denkmalgeschütztes Künstlerhaus zum Kupferstich-Kabinett. Es beherbergt neben den einstigen Wohn- und Atelierräumen den größten Teil seines künstlerischen Nachlasses sowie Fotografien und Briefe, aber auch Ausstellungsräume, in denen jährlich wechselnde Ausstellungen stattfinden. SuS können diesen besonderen Ort kennenlernen. Thematische Kurse (wahlweise mit Praxisteil und konzipiert für verschiedene Fächer und Altersstufen) stellen Hegenbarth und dessen Werk in seiner ganzen Themenvielfalt – Köpfe, Tierdarstellungen, Straßenszenen, Illustrationen – vor. Die Workshops finden unter Anleitung des Künstlers Thomas Baumhekel nach individueller Absprache und bei schönem Wetter auch unter freiem Himmel statt.

Ab einer Klassenstärke von 15 SuS wird in zwei Gruppen geteilt. Die Kurse sind auch für Hortgruppen buchbar. Der Zugang ist nicht barrierefrei.

Chinesische Schriftzeichen

Die ersten chinesischen Schriftzeichen waren vereinfachte, bildliche Darstellungen. Nach einer kurzen Einführung malen wir selbst einige Zeichen mit dem Pinsel, wie beispielsweise den Elefanten oder Tiger. Damit bewegen wir uns auf den Spuren von Josef Hegenbarth, der angeregt von chinesischer Tuschemalerei eine besondere Vorliebe für Tierdarstellungen hatte.

GS

Kunst

Klasse 1–4

100 min

Mein Besuch im Künstlerhaus

Im Dachgeschoss des Künstlerhauses können Schulklassen in das Lebens- und Arbeitsumfeld Josef Hegenbarths eintauchen. Dort befinden sich auch heute noch seine weitestgehend mit Originalmobiliar ausgestatteten Wohn- und Atelierräume, seine Tuschfedern, Pinsel, Pigmente und Paletten sowie eine umfangreiche Auswahl der von ihm illustrierten Bücher. Hegenbarths Lebensweg und künstlerischer Werdegang aber auch die Rolle seiner Frau Johanna werden je nach Altersstufe differenziert behandelt. Anschließend lernen die SuS Hegenbarths besondere Technik des »trockenen Pinsels« in der Praxis kennen.

GS

OS

GYM

Kunst, Deutsch, Sachunterricht, Geschichte

Klasse 1–12

100 min

Märchenstunde – groteske Geschichten und witzige Tollheiten

Ob Goethes *Faust*, die Märchen der Gebrüder Grimm, Hauffs *Kalif Storch* oder Werke Shakespeares – der Illustrator Josef Hegenbarth hatte sie alle auf seinem Arbeitstisch. Bevor die SuS selbst zu bekannten Märchen und Erzählungen kreativ werden, vergleichen und diskutieren wir eine Auswahl der Arbeiten des Künstlers mit den dazugehörigen Texten.

GS

OS

GYM

Kunst, Deutsch

Klasse 1–12

100 min

SONDERAUSSTELLUNG

Archiv in der Tasche. Skizzenbücher von Hegenbarth mit Arbeiten von Altenbourg, Beyer, Richter und Uhlig

bis 5.4.2026

Egal ob in der Stadt, im Zirkus oder im Zoo – Josef Hegenbarth trug stets ein Skizzenheft bei sich, um die große Welt im Kleinen einfangen zu können. Mehrere tausend Zeichnungen hat der Künstler auf diese Weise zusammengetragen, verewigt auf hunderten Seiten in Skizzenbüchern und -heften. Nach dem Studium von Originalen in der Ausstellung bringen die SuS Eindrücke aus Künstlerhaus und Garten in eigenen Bleistiftskizzen zu Papier.

GS

OS

GYM

Kunst

Klasse 1–12

100 min



Kunstgewerbemuseum

SCHLOSS PILLNITZ

August-Böckstiegel-Straße 2
01326 Dresden

Aufgrund dringend notwendiger Sanierungsarbeiten bleiben die Ausstellungsräume des Kunstgewerbemuseums voraussichtlich bis zum Sommer 2026 geschlossen. Informationen zur Wiedereröffnung und den dann geltenden Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website.

Im Barockschloss Pillnitz ist das Kunstgewerbemuseum sowohl im Wasserpalais als auch im Bergpalais beheimatet. Die wechselnden Sonderausstellungen sowie die Dauerpräsentation bieten die Möglichkeit, sich mit Materialien, Gestaltung, Herstellungsverfahren und dem jeweiligen Zeitgeist zu beschäftigen.

Die Kaiserzimmer im Schloss Pillnitz konnten 2022 nach mehrjähriger Restaurierung wieder zugänglich gemacht werden. Sie zeigen herausragende kunsthandwerkliche Stücke aus der Zeit des Klassizismus. Ergänzend zum original erhaltenen Interieur werden herausragende Stücke klassizistischer Gestaltung aus der eigenen Sammlung, darunter Keramiken, Textilien, Glas- und Metallarbeiten, Möbel, Papiertapeten und Uhren, präsentiert.

SONDERAUSSTELLUNG

Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag

bis 21.12.2025

Sonderausstellung des Kunstgewerbemuseums
im Japanischen Palais

Informationen und das dazugehörige Kursangebot für Schulklassen finden Sie auf [Seite 68](#), da die Ausstellung im Japanischen Palais präsentiert wird.





ANGEBOTE IN LEIPZIG, HERRNHUT & FÜR SACHSEN



GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

ETHNOGRAPHISCHE SAMMLUNGEN SACHSEN

Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig
10 bis 18 Uhr, Montag geschlossen

Das GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig versteht sich als ein dynamischer Ort der Multiperspektivität und kritischen Auseinandersetzung. Unsere umfassenden Sammlungen aus unterschiedlichen Regionen der Welt dienen als Ausgangspunkt für die Beleuchtung komplexer globaler Zusammenhänge. Ein Besuch im ethnologischen Museum bietet eine einzigartige Ergänzung zum Lehrplan und ist von Relevanz für eine Vielzahl von Unterrichtsfächern, darunter Geschichte, Religionsunterricht, Ethik, Sozialkunde/Rechtserziehung/Wirtschaft, Geografie, Kunst, Deutsch und Fremdsprachen.

Wir greifen gesellschaftlich relevante Themen auf, die unmittelbar an die Lebenswelten Ihrer Klasse anknüpfen. Unsere Ausstellungen beleuchten nicht nur die Herkunft und Geschichte der Objekte, sondern auch komplexe Themen wie Sammelwahn, Fragen der Rückgabe, das Konzept von Freundschaft, Transparenz, Machtstrukturen und Erinnerungskultur. Dabei betrachten wir auch (un)sichtbare Geschichten und diskutieren Narrative unserer Sammlungen. Unsere neue Ausstellungspräsentation wird zudem durch die Integration künstlerischer und aktivistischer Perspektiven erfahrbar gemacht. Unsere Bildungsformate sind darauf ausgelegt, Impulse für junge Menschen in einer heterogenen und globalisierten Welt zu schaffen, indem wir gezielt Kritisches Denken, Empathie und interkulturelle Kommunikation fördern. Darüber hinaus integrieren wir die übergeordneten Lernziele Nachhaltigkeit und Inklusion in unsere pädagogischen Konzepte.

Unser Vermittlungsteam arbeitet auf der Grundlage diskriminierungskritischer Bildungsarbeit. Wir bieten nicht nur Einblicke hinter die Objektgeschichten, sondern fördern auch themenübergreifende Diskurse, die den vielschichtigen Lernort »ethnologisches Museum« erlebbar machen. Unser didaktischer Fokus liegt auf der Verknüpfung von politischer und transkultureller Bildungsarbeit mit kunstpädagogischer und partizipativer Vermittlung. Dieser Ansatz ermöglicht einen vielschichtigen Zugang zu komplexen Themen wie Kolonialgeschichte, Fragen der Fremdheit oder Konzepte der Kulturellen Aneignung. Wir schaffen bewusst Anstöße zum Umdenken, Neudenken und Assoziieren und fördern aktiv den Dialog mit den Teilnehmenden jeder Altersgruppe. Unsere Bildungs- und Vermittlungsformate richten sich an unterschiedliche Klassenstufen und Schulformen. Die Angebote sind flexibel gestaltet und können auf Ihren Unterricht individuell zugeschnitten werden, um optimal auf die Lernziele, bestehende Unterrichtspläne und die spezifischen Interessen Ihrer Gruppe einzugehen. Machen Sie Ihren Unterricht mit einem Museumsbesuch im GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig zu einem prägenden und erkenntnisreichen Erlebnis für Ihre Schulklasse.





Voll strange?! – transkulturelles Lernen

Was ist eigentlich fremd? Wie entsteht *das Fremde*? Wer sind *wir*? Wie sehen wir *die Anderen*? Wo finden wir Stigmatisierung, Diskriminierung und Rassismus in unserem Alltag? Wir klären gemeinsam viele wichtige Fragen in diesem Lernimpuls und erarbeiten im anschließenden Workshop spielerisch Denkanstöße für ein demokratisches Miteinander mit vielen Perspektiven.

OS GYM FÖS

Ethik Miteinander, der Mensch und seine Verantwortung für den Mitmenschen, Fragen nach der Gerechtigkeit

Deutsch das Fremde

Geschichte Rassismus, Kolonialismus

Gemeinschaftskunde Begegnung mit kultureller Verschiedenheit

Bildungs- und Erziehungsziel politische Bildung, Werteorientierung, Reflexions- und Diskursfähigkeit

Klasse 5–12

90 min

Spurensuche: Kolonialismus & Imperialismus

In einem informativen Ausflug wird die Themenwelt des ethnologischen Museums erlebt. Wir setzen uns mit Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kolonialgeschichte und der Konstruktion von Identität auseinander. In Gruppen bearbeiten wir historische sowie aktuelle Fragestellungen ethnologischer Museen, beleuchten dabei die Herausforderungen des Umgangs mit unserem kolonialen Erbe.

OS GYM

Ethik Miteinander, Identität

Sachunterricht Begegnung mit kultureller Verschiedenheit

Deutsch das Fremde

Geschichte Kolonialismus, Imperialismus

Bildungs- und Erziehungsziel politische Bildung, Werteorientierung, Reflexions- und Diskursfähigkeit

Klasse 8–12

90 min

Was glaubst du denn? – Religionen der Welt kennenlernen

Überall auf der Welt fragen sich Menschen, was das Leben für einen Sinn hat und ob es übernatürliche Kräfte gibt. Welche religiösen Vorstellungen haben Menschen und wie bestimmen diese möglicherweise den Alltag? Wir besuchen die Ausstellung, arbeiten in Gruppen, diskutieren und suchen spielerisch nach Antworten.

OS GYM FÖS

Ethik Wir in der Welt, Orientierung, Religionen der Welt, Islam

Gemeinschaftskunde Begegnung mit kultureller Verschiedenheit

Bildungs- und Erziehungsziel politische Bildung, Werteorientierung, Reflexions- und Diskursfähigkeit

Klasse 5–12

90 min

Wem gehört Kultur? – Kulturelle Aneignung

Dreadlocks, Batik, Federschmuck sind im Mainstream angekommen. Wir diskutieren anhand einiger Beispiele was Aneignung und Wertschätzung bedeutet. Dieses Programm ist ideal, um wichtige Kompetenzen wie kritisches Denken, Empathie und interkulturelle Kommunikation zu fördern.

GS FÖS

Ethik Werte, Miteinander, Identität

Deutsch das Fremde, Sprechen und Zuhören

Sachunterricht Begegnung mit kultureller Verschiedenheit

Bildungs- und Erziehungsziel politische Bildung, Werteorientierung, Reflexions- und Diskursfähigkeit

Klasse 5–12

90 min

»Immer muss ich alles sollen!« – Miteinander in der Welt

Händeschütteln? In die Augen schauen? Blumen mitbringen? Warum ist das wichtig? Wir stellen verschiedene Regeln des Miteinanders vor, ergründen die verschiedenen Sichtweisen auf Verhalten und hinterfragen diese. Gibt es Regeln, die jeder Mensch auf der Welt versteht? Und was versteht man vielleicht falsch und warum? Eine spannende Suche nach uns selbst beginnt.

GS OS GYM FÖS

Ethik Werte, Miteinander, Identität

Deutsch das Fremde, der Geist der Aufklärung

Sachunterricht Begegnung mit kultureller Verschiedenheit

Bildungs- und Erziehungsziel politische Bildung, Werteorientierung, Reflexions- und Diskursfähigkeit

Klasse 1–7

90 min



Museo Mundial – Nachhaltigkeit in der Welt

Wie unterscheiden sich Recycling und Upcycling?
Und was hat die Erderwärmung mit dem Völkerkunde-
museum zu tun? Diese und viele weitere Fragen zum
Thema Nachhaltigkeit und Globales Lernen beantwor-
ten wir in unserem spannenden Workshop.

OS GYM FÖS

Ethik Wir in der Welt, Orientierung

Geografie Analyse der Raumnutzung in Landschafts-
zonen, Tragfähigkeit der Erde

Gemeinschaftskunde Begegnung mit kultureller
Verschiedenheit

Bildungs- und Erziehungsziel politische Bildung,
nachhaltige Entwicklung, Reflexions- und
Diskursfähigkeit

Klasse 5–12

90 min

Riot Grrrls – von Held:innen und mutigen Mädchen

Was haben der erste Computer, drahtlose Übertragung
und der Scheibenwischer gemeinsam? Es sind Erfin-
dungen von Frauen. Wir stellen Geschichte, Erfindun-
gen und Biografien von Held:innen rund um den Globus
vor. An mehreren Stationen lernen und diskutieren wir
über Gleichberechtigung und Diskriminierung.

GS OS GYM FÖS

Ethik Wir in der Welt, Orientierung, Wege zur Identi-
tät, der Mensch und seine Verantwortung für den
Mitmenschen, Fragen nach der Gerechtigkeit

Gemeinschaftskunde Begegnung mit kultureller
Verschiedenheit

Bildungs- und Erziehungsziel politische Bildung,
Werteorientierung, Reflexions- und Diskursfähigkeit

Klasse 1–12

90 min



Fantastische Tiere

Willkommen im Universum der fantastischen Tiere,
legendären Mischwesen und seltsamen Kreaturen. Sie
sind bis heute in Mythen, Sagen und Märchen, Filmen
und Computerspielen lebendig. Auch in Religionen
werden sie verehrt und in der ganzen Welt gefeiert.
Einige dieser Wesen finden sich im Museum wieder und
erzählen uns ihre Geschichte.

GS FÖS

Ethik Wir in der Welt, Gut und Böse im Märchen,
Weltreligionen, Naturreligionen

Bildungs- und Erziehungsziel Wissen,
Werteorientierung, Kommunikationsfähigkeit,
Sozialkompetenz, Begegnung mit kultureller
Verschiedenheit

Klasse 1–7

60 min

An der Schwelle – Übergänge in der Welt

Rites de passage nennen Ethnologinnen und Ethno-
logen jene Art von rituellem Übergang, der den Wechsel
vom Kind- zum Erwachsensein markiert. Dieser beson-
dere Museumsrundgang richtet sich vor allem an Kinder
und Jugendliche in dieser Lebensphase.

OS GYM FÖS

Ethik Orientierung, Sinnsuche, Identität, Begegnung
mit kultureller Verschiedenheit, Wir in der Welt, Reli-
gionen der Welt

Gemeinschaftskunde Begegnung mit kultureller
Verschiedenheit

Bildungs- und Erziehungsziel Auseinandersetzung
mit Kultur, Werteorientierung, Reflexions- und
Diskursfähigkeit

Klasse 5–12

90 min

Völkerkunde- museum Herrnhut

**ETHNOGRAPHISCHE
SAMMLUNGEN SACHSEN**

Goethestraße 1, 02747 Herrnhut
Freitag bis Sonntag 9 bis 16 Uhr

Das Völkerkundemuseum Herrnhut zeigt einen ersten Einblick in seinen Umgestaltungsprozess mit der Präsentation *TALANO – Zusammenkommen. Netzwerk Herrnhut, James Cook und die Ahnengötter Ozeaniens*. Dabei werden Objekte der Pazifikfahrten um den britischen Seefahrer James Cook und dessen Offizier James Burney, die vor 250 Jahren in die Herrnhuter Sammlung gelangten, präsentiert. Eine Schau, die den Prozess der Neukonzeption der Dauerausstellung mit einem ersten *Aussichtsfenster* darstellt und begleitet. Weiteres Highlight der Sonderschau ist die Präsentation einer Tatanua-Maske der melanesischen Malanggan-Kultur, die über die ausgedehnten Netzwerke der Herrnhuter Brüdergemeine aus Niu Ailan (Neuirland, ehemals Neumecklenburg) nach Herrnhut gebracht wurde. Über diese Handels-, Wissens- und Verwaltungsnetzwerke erwarb das Museum auch Objekte, die nicht aus eigenen Missionsregionen stammten und daher auch nicht dem eigentlichen Sammelprofil des Museums entsprachen. Jetzt lädt die komplexe Zeichensprache der aufwendig restaurierten und hier gezeigten Malanggane zu einer Spurenlese und zu weiterer Forschung ein.

Projekte und Aktionen für Schulklassen sind auch während der Bauphase möglich. Gern kommen wir mit musealen Projekten und Workshops auch an Ihre Einrichtung, bitte sprechen Sie uns an.



WORKSHOPS

3-D-Workshop

Das junge Team des Vereins Löbau lebt e. V. kommt mit 3-D-Scanner und -Drucker ins Museum und zeigt, wie ein 3-D-Modell entsteht. Die SuS entwerfen ein eigenes Objekt, welches dann in 3-D gedruckt wird.

OS GYM

Kunst, Technik und Computer

Klasse 5–11 360 min

Workshop Maskenbau

Nach einer Einführung in Bedeutung und Herkunft von Masken stellen die SuS eigene Masken her, die kreativ und nach den eigenen Wünschen gestaltet werden.

GS OS

Ethik, Kunst, Geografie

Klasse 1–8 240 min

Workshop Graffiti

Nach einer Einführung in Bedeutung und Herkunft von Graffiti designen die SuS ihr eigenes gespraytes Kunstwerk.

OS GYM

Ethik, Kunst

Klasse 8–11 360 min

Farbenfrohes Afrika

Perlenschmuck in allen Farben finden wir in allen Teilen Afrikas. Südafrika ist bekannt für ausladende Perlenarbeiten, die nicht nur als Zierde dienen. Wir besprechen, wie Schmuck Sprache ersetzen kann.

GS OS

Ethik, Kunst, Technik und Computer, Geografie

Klasse 1–10 120 min

**Workshop Upcycling**

Aus alt mach neu! Vieles, was weggeworfen wird, hat die Chance auf ein zweites Leben. Aus alten Dingen werden Schmuck oder andere schöne Dinge kreiert.

GS OS GYM

Ethik, Kunst, GRW

Klasse 1–12 180–240 min

Von Gegenüber

Der Blick auf unser Museum muss nicht immer der gleiche sein. Wie wäre es, die helle Fassade rosa-gelb-gestreift zu denken? Der Eingang ist eine riesige Seifenblase und die Eintrittskarten sprechen zu lassen? Auf der Wiese vor dem Haus ist ein guter Traumpunkt, um sich das Museum so zu denken, wie die SuS es wollen. Wir haben die Stifte und sie die Ideen!

GS

Ethik, Kunst

Klasse 1–4 120 min

Buchbindeworkshop – Papierschöpfen

In der Papierwerkstatt bauen wir unseren Schöpfrahmen selbst und stellen die Papiermasse aus mitgebrachten alten Eierkartons her. Dann schöpfen wir selbst Papier, falten Graspapier, rollen Papierperlen und binden dann ein kleines Heft daraus.

GS OS GYM

Kunst, Ethik

Klasse 1–12 180 min

Zukunft lebendiger Traditionen: auf den Spuren des Herrnhuter Kleisterpapiers

1760 hatten die Herrnhuter ledigen Schwestern die Idee, die Muster der Kattunstoffe, die in der Oberlausitz weit verbreitet waren, auf Papier zu drucken und für den Einband von Lösungsbüchern zu verwenden. Es entstanden die Kleisterpapiere, die in Buchbinderkreisen für ihre Qualität geschätzt wurden.

GS OS GYM

Kunst, Ethik, Geschichte

Klasse 1–12 180 min

PROJEKTE

Land in Sicht!

Das Leben der Entdecker an Bord – von geheimen Aufträgen und Sauerkraut

Rundgang in der Ausstellung, optional Kreativ-Workshops

Kita GS

Und der Haifisch, der hat Zähne – was wir sehen und was dahintersteckt. Malanggane der Begräbnisrituale Neuirlands

Rundgang in der Ausstellung, optional Kreativ-Workshops

Kita GS

Die Entdeckung Ozeaniens – Leben und Wirken des englischen Kapitäns James Cook

Rundgang in der Ausstellung, Gruppenarbeit

OS GYM

Geschichte, Geografie, Ethik, Kunst, GRW

Klasse 5–12 120 min

James Cook und das »Paradies Südsee«? Einem Mythos auf der Spur

Rundgang in der Ausstellung, Gruppenarbeit

OS GYM

Geschichte, Geografie, Ethik, Kunst, GRW

Klasse 5–12 120 min

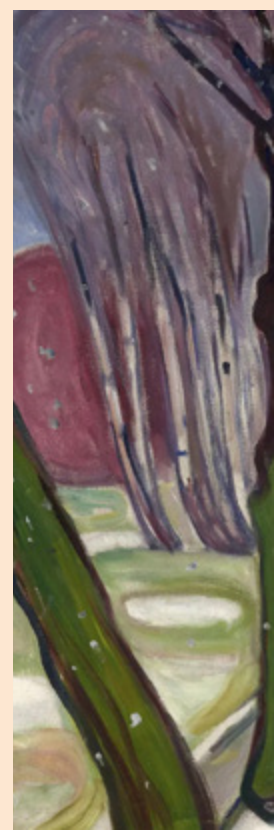






Outreach

Mit der Methode des Outreach (vom Englischen *to reach out* – *ausstrecken* oder *hinausreichen*) erweitern die SKD seit 2019 den klassischen Wirkungsraum ihrer 15 Museen in ganz Sachsen. Über Kooperationen mit Akteur:innen, regionalen Partner:innen und Schulen werden partizipative Formate entwickelt, die mehr Teilhabe und Sensibilität für alle fördern und Kinder und Jugendliche bei einem empathischen Miteinander begleiten sowie deren Identitäts- und Selbstbildungsprozess unterstützen. Ziel ist dabei eine stärkere Einbindung von Personen und Gruppen, die das bestehende Kulturangebot zumeist noch nicht ausreichend anspricht oder mitdenkt. Durch die Verschränkung von kultureller und politischer Bildung sollen so Impulse für eine aktive und selbstständige Gestaltung der eigenen Zukunft gesetzt werden.



PROJEKTE

Mitmachaktion:

Life Letters – Paula Modersohn Becker und Edvard Munch. Die großen Fragen des Lebens

Die Künstlerin Paula Modersohn-Becker wurde am 8. Februar 1876 in Dresden geboren. Zu ihrem 150. Geburtstag zeigt das Albertinum ab dem 8. Februar 2026 eine große Sonderausstellung. Dabei treffen Bilder der Künstlerin auf Werke des norwegischen Künstlers Edvard Munch. Mit Themen wie dem Leben, der Natur, der Liebe, dem Schmerz und dem Tod berühren uns beide auch noch über 100 Jahre später.

Für diese Ausstellung suchen wir eine 8. bis 10. Klasse, die sich im Schuljahr 2025/2026 im Zuge des Deutsch- oder Kunstunterrichts mit den Kunstwerken von Paula Modersohn-Becker, Edvard Munch und den wichtigen Motiven im Werk der beiden Künstler:innen beschäftigen möchte. In einer Schreibwerkstatt sollen eigene Texte der SuS zum Werk der beiden Künstler:innen entstehen, die digital oder in gedruckter Form veröffentlicht werden können. Im Rahmen der Kooperation sind Museumsbesuche der Schulklasse sowie Besuche des Museumsteams in der Schule geplant.

Haben Sie Interesse mit Ihrer Schulklasse mitzumachen? Wenden Sie sich bitte bis 30.9.2025 an grossefragendeslebens@skd.museum.



Kunst, Raub und Rückgabe – Vergessene Lebensgeschichten

Ab Januar 2026 können Angebote des Projekts in unterschiedlichen Museen in ganz Sachsen gebucht werden. Es sind Vermittlungsformate an der Schnittstelle von Provenienzforschung, Restitutionspraxis sowie kultureller und politischer Bildung.

Das Projekt *Kunst, Raub und Rückgabe – Vergessene Lebensgeschichten* wurde 2022 initiiert, um vergessene Schicksale von jüdischen Kunstsammelnden, Mäzenen und Bürgerinnen und Bürgern, die ihrer Kulturgüter beraubt wurden, wieder ins Gedächtnis zurückzurufen. Workshops und andere Angebote ermöglichen die Auseinandersetzung mit persönlichen Lebenswegen und Schicksalen, was Geschichte nahbarer macht und zu einem besseren Geschichtsverständnis beiträgt. Die Kurse mit einer detaillierten Beschreibung sowie die Museen, in denen sie durchgeführt werden, finden Sie ab Januar 2026 auf unserer Website.

OS GYM FÖS

Klasse 5–12

90 min

Ein Projekt der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum Kulturgutverluste

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Förderung der Vermittlungsformate durch

friede springer stiftung





FORTBILDUNGEN PREISE BUCHUNG

Fortbildungen

In allen Sammlungspräsentationen und Sonderausstellungen bieten wir Fortbildungen für Lehrer:innen an. Eine Auswahl ist im Folgenden zusammengestellt. Auf unserer Internetseite sind alle aktuellen Termine zu finden: www.skd.museum/vermittlung/programmreihen/tagungen-und-fortbildungen.

An allen von uns terminlich festgelegten Fortbildungen ist die Teilnahme kostenlos. Möchten Sie eine Fortbildung oder einen pädagogischen Tag zu einem von Ihnen gewünschten Termin buchen, so zahlen Sie keinen Eintritt, jedoch eine Gebühr in Höhe von 75,00 Euro pro Gruppe. Alle Anmeldungen sind unter Angabe der Schule und der Anzahl der Teilnehmer:innen über unsere Website oder per E-Mail an die Abteilung Bildung und Vermittlung zu richten. Die Dauer beträgt jeweils 90 Minuten, wenn nicht anders angegeben.

Fortbildung für Lehrkräfte zur Sonderausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*

28.8.2025 | 15–17 Uhr

Treff: Japanisches Palais

Die Ausstellung bietet ein Forum für die Auseinandersetzung mit Mythos und Alltag des Handwerks aus unterschiedlichen Perspektiven. In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen die Sonderausstellung zeigen und das dafür vorgesehene Vermittlungsprogramm für SuS der Klassen 1 bis 12 vorstellen.

Die Fortbildung wurde unter der Nummer EXT05924 vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus im [Schulportal](#) veröffentlicht.

Fortbildung für Lehrkräfte zur Sonderausstellung *Die blauen Schwerter – Meissen in der DDR*

30.10.2025 | 15–17 Uhr

Treff: Japanisches Palais

Die Sonderausstellung erzählt erstmals die Geschichte der Meissener Porzellanmanufaktur in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – vom Wiederaufbau nach Krieg und Teildemontage bis zum Ende der DDR. Im Zentrum steht das Künstlerkollektiv um Ludwig Zepner, Heinz Werner und Peter Strang, das diese Zeit besonders prägte. In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen gemeinsam mit dem Kurator die Sonderausstellung zeigen und das dafür vorgesehene Vermittlungsprogramm für SuS vorstellen.

Die Fortbildung wurde unter der Nummer EXT05925 vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus im [Schulportal](#) veröffentlicht.

BildungsReich [L]

25.6.2026

Treff: Residenzschloss, Kleiner Schlosshof

In dieser großen Fortbildung für Lehrer:innen wollen wir Ihnen die Vielzahl von Lernangeboten der SKD, welche den Unterricht aller Fächer unterstützen und ergänzen vorstellen sowie einige Perspektiven gemeinsam mit Ihnen in Workshops erarbeiten.

Die Fortbildung wurde unter der Nummer R06655 vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus im [Schulportal](#) veröffentlicht.

Die Festtage des Residenzschlusses

29.6.2026 | 15–17 Uhr

Treff: Residenzschloss, Kleiner Schlosshof

Die Eröffnung des großen Ballsaales und des Propositionssaales schafft neue Möglichkeiten der Vermittlung für den Geschichts-, Kunst- und Ethikunterricht, die wir Ihnen in dieser Fortbildung vorstellen möchten.

Die Fortbildung wurde unter der Nummer EXT05923 vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus im [Schulportal](#) veröffentlicht.



Anmeldung zur Fortbildung

Hiermit melde ich mich für folgende(n) Termin(e) an:

☐
☐
☐

☐ Hiermit melde ich mich für den Newsletter an, der an folgende Adresse gesendet wird*:

E-MAIL

NAME/N

ANSCHRIFT DER EINRICHTUNG

ANMERKUNGEN

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen keine Bestätigung der Anmeldung versenden können.

* Die Anmeldung zum Newsletter kann jederzeit widerrufen werden.



Anmeldung online über QR-Code
oder per E-Mail an
bildungundvermittlung@skd.museum

Preise & Buchung

Veranstaltungsbestellung

Für eine verbindliche Buchung benötigt der Besucherservice eine schriftliche Anmeldung per E-Mail oder Brief. Erfolgte Buchungen werden schriftlich bestätigt. An einer Veranstaltung für Schulklassen können maximal 28 Personen teilnehmen. Größere Gruppen werden geteilt. Stornierungen sind bis zu drei Werktage vor Besuchstermin kostenfrei möglich. Lehrer:innen können ihre eigenen Schulklassen unentgeltlich durch die Museen führen. Diese Museumsbesuche müssen ebenso schriftlich angemeldet werden. Weiterhin bitten wir um Anmeldung, wenn die SuS Arbeitsaufträge in den Museen erhalten.

Gebühren für Lernorte, Porzellansammlung, Archiv der Avantgarden, Museum für Sächsische Volkskunst, Puppentheatersammlung, Kunstgewerbemuseum

	Preis/Schüler:in, Euro
60 min	2,00
90–120 min	4,00
180 min	5,00

Für bestimmte Werkstätten fallen Zusatzkosten an. Für Angebote mit weniger als 10 SuS wird eine Mindestgebühr entsprechend 10 Teilnehmer:innen berechnet. Förderschulen sind davon ausgenommen.

Gebühren für alle anderen Angebote

	60 min, Euro	90 min, Euro
Schülerführung deutschsprachig	55,00	75,00
Schülerführung fremdsprachig	75,00	95,00

Kontaktdaten Besucherservice

Taschenberg 2, 01067 Dresden

Telefon 0351-4914 2000

besucherservice@skd.museum

Online-Buchung auch über

www.skd.museum/vermittlung

Öffnungszeiten

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website. Kursbuchungen sind nach Absprache auch vor der Öffnungszeit möglich.

- **Gemäldegalerie Alte Meister:** 10–17 Uhr, Mo geschlossen
- **Mathematisch-Physikalischer-Salon, Porzellansammlung, Albertinum, Sonderausstellungen im Lipsiusbau:** 11–17 Uhr, Mo geschlossen
- **Museen im Residenzschloss:** 10–17 Uhr, Di geschlossen
- **Studiensaal im Kupferstich-Kabinett:** Mo & Mi 10–13 Uhr & 14–16 Uhr, Do 10–13 Uhr & 14–17 Uhr, Fr 10–13 Uhr
- **Kunstabibliothek im Residenzschloss:** Mo, Mi–Fr 10–16 Uhr
- **Museum für Sächsische Volkskunst:** Fr–So 10–17 Uhr
- **Puppentheatersammlung:** Do & Fr 14–18 Uhr, Sa & So 10–18 Uhr
- **Japanisches Palais:** 10–17 Uhr, Mo geschlossen
- **Archiv der Avantgarden:** Di–Fr 15–19 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr
- **Josef-Hegenbarth-Archiv:** So 15–18 Uhr, Do nach Voranmeldung unter Telefon 0351-4914 3211
- **Kunstgewerbemuseum:** derzeit geschlossen
- **GRASSI Museum für Völkerkunde Leipzig:** 10–18 Uhr, Mo geschlossen
- **Völkerkundemuseum Herrnhut:** Fr–So 9–16 Uhr

Fotografieren

Das Fotografieren und Filmen – ausschließlich für private, nicht kommerzielle Zwecke – ist ohne Blitz, Stativ oder Selfiestab erlaubt, solange die Sicherheit des Kunstguts gewährleistet, ein Mindestabstand von 50 Zentimetern eingehalten und auf andere Besucher Rücksicht genommen wird. Im Historischen Grünen Gewölbe ist das Fotografieren nicht gestattet.

Bescheinigung einer Schulveranstaltung

KLASSE

SCHULE

ORT

MUSEUM

DATUM DES MUSEUMSBESUCHES

ANZAHL SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BIS 16 JAHRE

ANZAHL SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AB 17 JAHRE

ANZAHL BEGLEITPERSONEN

Hiermit wird bestätigt, dass es sich um Schüler im ersten Bildungsweg handelt.

Diese Bescheinigung wurde erteilt von der Schulleitung/im Auftrag der Schulleitung von

Vor- und Nachname

Ort, Datum

Schulstempel



Download PDF über QR-Code
Zurücksendung per E-Mail an
bildungundvermittlung@skd.museum

Impressum

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Abteilung Bildung und Vermittlung
Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden
Telefon 03 51-49 14 27 80
bildungundvermittlung@skd.museum
www.skd.museum

Stand Juni 2025
Änderungen vorbehalten

Redaktion Claudia Schmidt, Sylvia Ludwig,
Abteilung Bildung und Vermittlung
Gestaltung mondsilber.de

Bildnachweis

Titel: Schülerarbeit von Katharina, entstanden in einem Werkstattkurs zur Sonderausstellung *Wolfgang Tillmans. Weltraum* im Albertinum
S. 4, 17, 37 o., 44, 51, 60 o., 66/67 u., 76, 83, 84, 85:
© SKD, Foto: Carina Sonntag
S. 5, 20 o., 37 u., 42, 45: © SKD, Foto: Paul Kuchel
S. 6/7, 9, 11 o., 14, 16, 21: © SKD, Foto: Marcel Schröder
S. 10 o., 82: © SKD, Foto: Hans Christian Krass
S. 10 u., 12 u., 20 u.: © SKD, Foto: Lion Hoffmann
S. 12 o., 25 o., 41, 60 u., 62, 66, 90: © SKD, Foto: David Brandt
S. 13, 48: © SKD, Foto: Jürgen Lösel
S. 18: Louis de Silvestre, Der Empfang des sächsischen Kurprinzen Friedrich August, des späteren Königs August III. von Polen, bei König Ludwig XIV. von Frankreich in Fontainebleau, am 27. September 1714
© Gemäldegalerie Alte Meister, SKD, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut

S. 22: © SKD, Foto: Thomas Victor
S. 23: William Kentridge, Garibaldi 2026 © courtesy of the artist (photographer Thys Dullart)
S. 24 o.: © Gerhard Richter 2025 (02062025), Foto: David Pinzer
S. 24 u., 33, 36, 39, 46 u., 52, 58 o., 59, 63, 64, 86:
© SKD, Foto: Oliver Killig
S. 26, 70: © SKD, Foto: Klemens Renner
S. 28: © SKD, Bildung und Vermittlung
S. 30, 31, 46 o., 47 o., 49, 54, 56, 88: © SKD, Foto: David Pinzer
S. 35: William Kentridge, Szene aus: More Sweetly Play the Dance 2015 © William Kentridge, 2025
S. 38: © rosshelenphoto/freepik.com
S. 57 o.: Peter Paul Rubens, Der trunkene Herkules, von einem Satyr-Paar geführt © Gemäldegalerie Alte Meister, SKD, Foto: Hans-Peter Klut
S. 57 u.: Correggio, Die Heilige Nacht © Gemäldegalerie Alte Meister, SKD, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut
S. 58 u., 65: © SKD, Foto: Steffen Lohse
S. 68, 75: © SKD, Foto: Susanne Ehnert
S. 69: © Gerhard Weber
S. 71: © Benjamin Butter
S. 72 o.: © SKD, Foto: Andreas Diesend
S. 72 u.: © SKD, Foto: Thomas Baumhekel
S. 74: © Marcin/stock.adobe.com
S. 77 o., 80, 81: © SKD, Foto: Tom Dachs
S. 77 u.: © Mike Fox/Unsplash
S. 79: © SKD, Foto: Volkmar Heinz
S. 87 o.: © Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
S. 87 u.: Edvard Munch, Neuschnee in der Allee (Allee im Schneegestöber), 1906 © Munchmuseet, Oslo, MM.M.00288

Hauptsponsor



Finanzgruppe

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Kulturfonds des
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
Ostdeutscher Sparkassenverband mit allen
sächsischen Sparkassen
LBS Landesbausparkasse NordOst AG
und Landesbank Baden-Württemberg
Sparkassen-Versicherung Sachsen
DekaBank Deutsche Girozentrale

www.skd.museum

FOLGEN SIE UNS AUF UNSEREN SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN

